



AMTSBLATT DES ERZBISTUMS KÖLN

Stück 12
156. Jahrgang
Köln, 1. Dezember 2016

Inhalt

Dokumente der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 552 Aufruf der Deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2017 389

Dokumente des Erzbischofs

Nr. 553 Entpflichtung eines stellvertretenden Generalvikars 390
Nr. 554 Ernennung eines stellvertretenden Generalvikars 390
Nr. 555 Vertretung des Erzbischöflichen Stuhls 390
Nr. 556 Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) 390
Nr. 557 Ordnung für Berufsausbildungsverhältnisse 395
Nr. 558 Ordnung für Praktikanten 396

Bekanntmachungen des Generalvikars

Nr. 559 Hinweise zur Durchführung der Aktion Dreikönigssingen 2017 396
Nr. 560 Afrikatag und Afrikakollekte am 6. Januar 2017 397
Nr. 561 Weltmissionstag der Kinder 2016/2017 (Krippenopfer) 397
Nr. 562 Verzeichnis der vorgeschriebenen Diözesankollekten für das Jahr 2017 397

Nr. 563 Änderung des Kalendariums für das Ewige Gebet. 399

Nr. 564 Chronologisches Kalendarium des Ewigen Gebets für das Jahr 2017 400

Nr. 565 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in die Bundeskommission und Regionalkommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes – Mitarbeiterseite 415

Nr. 566 Wahl und Benennung der Vertreterinnen und Vertreter in die Regionalkommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes – Dienstgeberseite 415

Personalia

Nr. 567 Personalchronik 415

Pontifikalhandlungen

Nr. 568 Pontifikalhandlungen besonders Beauftragter 418

Weitere Mitteilungen

Nr. 569 Kardinal-Bertram-Stipendium Ausschreibung 2017 418

Nr. 570 Diözesaner Ministrantentag am 8. Juli 2017 419

Nr. 571 Küsterausbildung 419

Dokumente der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 552 Aufruf der Deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2017

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Verantwortliche in den Gemeinden und Gruppen,
liebe Schwestern und Brüder!

Zu Beginn des neuen Jahres besuchen die Sternsinger wieder die Menschen in ihren Häusern und Wohnungen. Sie bringen ihnen den Segen des Mensch gewordenen Gottes und sammeln für Kinderhilfsprojekte weltweit. So werden die Sternsinger selbst zum Segen für Kinder und Familien überall auf der Welt.

Papst Franziskus beschreibt die Welt als unser gemeinsames Haus, um das er sich sorgt. „Laudato si’ – Gelobt seist du, mein Herr“ hat er seine Enzyklika in Anlehnung an den Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi überschrieben. Der Sonnengesang prägt auch die kommende Sternsingeraktion: Die Sternsinger richten ihren Blick auf die von Menschen verursachten Klimaveränderungen und die daraus erwachsenden Bedrohungen der natürlichen Lebensgrundlagen. Sie erinnern damit an unsere Verantwortung für die Schöpfung.

Beispielhaft lernen die Sternsinger Kinder kennen, die in der Trockenregion Turkana im ostafrikanischen Kenia leben. Sie erfahren, was es für das Leben der Menschen dort bedeutet, wenn der Regen ausbleibt, die Böden austrocknen und Menschen und Tiere nicht mehr genug Wasser haben. Deshalb lautet das Motto der nächsten Sternsingeraktion: „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“

Wir bitten Sie herzlich, die Sternsinger nach Kräften zu unterstützen.

Fulda, 22. September 2016

Für das Erzbistum Köln

+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln

Der Ertrag der Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion) ist ohne Abzüge dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zuzuleiten. – Der Aufruf soll den Gemeinden in geeigneter Weise zur Kenntnis gegeben werden.

Dokumente des Erzbischofs

Nr. 553 Entpflichtung eines stellvertretenden Generalvikars

Der Erzbischof hat Herrn Pfarrer Stephan Weißkopf mit Wirkung vom 31. Oktober 2016 vom Amt des stellvertretenden Generalvikars entpflichtet. Mit dieser Entpflichtung endet auch das ihm übertragene Spezialmandat zur Vertretung des Generalvikars (Amtsblatt Erzbistum Köln 2015, Nr. 145).

+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln

Nr. 554 Ernennung eines stellvertretenden Generalvikars

Herr Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki hat am 29. September 2016 Herrn Pfarrer Mike Kolb mit Wirkung vom 28. November 2016 zum stellvertretenden Generalvikar ernannt. Pfarrer Kolb übt das Amt aus, wenn der Generalvikar und der stellvertretende Generalvikar Monsignore Markus Bosbach abwesend oder verhindert sind.

Der Erzbischof hat dem stellvertretenden Generalvikar Pfarrer Mike Kolb alle Vollmachten übertragen, zu deren Ausübung nach den Bestimmungen des kirchlichen Rechtes sein Spezialmandat gemäß can. 134 § 3 CIC erforderlich ist. Diese Übertragung umfasst insbesondere die Vollmacht, das Erzbistum Köln in allen Rechtsgeschäften zu vertreten (can. 393 CIC), sie umfasst auch die in Bezug auf die Leitung der Finanzverwaltung des Erzbistums Köln bestehenden Aufgaben und Befugnisse.

+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln

Nr. 555 Vertretung des Erzbischöflichen Stuhls

Pfarrer Mike Kolb ist bevollmächtigt, den Erzbischöflichen Stuhl in allen Rechtsgeschäften zu vertreten. Die Pfarrer Stephan Weißkopf erteilte Vollmacht, den Erzbischöflichen Stuhl in allen Rechtsgeschäften zu vertreten, Amtsblatt des Erzbistums Köln 2015, Nr. 146, Seite 143, ist mit Ablauf des 1. Oktober 2016 widerrufen.

+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln

Nr. 556 Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO)

Die Kommission zur Ordnung des diözesanen Arbeitsvertragsrechts für die (Erz-)Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn (Regional-KODA NW) hat am 5. Oktober 2016 beschlossen:

1. Die Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn vom 15.12.1971 (Kirchlicher Anzeiger für die Erzdiözese Köln 1972, Nr. 25, S. 25 ff), zuletzt geändert am 2. August 2016 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2016, Nr. 509, S. 340), wird wie folgt geändert:

1. § 35 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 4 Satz 3 werden die Worte „die Beitragshöhe des § 6 Abs. 1 Satz 1 Anlage 24“ durch die Worte „eine Beitragshöhe von 4 % des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts“ ersetzt.
 - b) Absatz 5 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:
„Der Beitrag beträgt mindestens 4 % des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts.“

2. § 60d wird wie folgt neu gefasst:

„§ 60d Beschlüsse der Regional-KODA vom 5. Oktober 2016

Für Mitarbeiter, die spätestens mit Ablauf des 4. Oktober 2016 aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, gelten die Änderungen dieser Ordnung, die auf den Beschlüssen der Regional-KODA vom 5. Oktober 2016 beruhen, nur, wenn sie dies bis 31. März 2017 schriftlich beantragen. Für Mitarbeiter, die spätestens mit Ablauf des 4. Oktober 2016 aufgrund eigenen Verschuldens ausgeschieden sind, gelten diese Änderungen nicht.“

3. Anlage 5 wird wie folgt neu gefasst:

„Entgelttabelle (§ 23 KAVO)

gültig vom 1. März 2016 bis 31. Januar 2017 (monatlich in Euro)

Entgeltgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4.280,05	4.748,72	4.923,20	5.546,38	6.020,00	6.331,60
14	3.876,23	4.299,99	4.549,26	4.923,20	5.496,55	5.808,12
13	3.573,37	3.963,48	4.175,38	4.586,64	5.159,99	5.396,82
12	3.204,27	3.552,17	4.050,72	4.486,96	5.047,84	5.297,11
11	3.095,36	3.427,56	3.676,82	4.050,72	4.592,90	4.842,18
10	2.986,43	3.302,89	3.552,17	3.801,47	4.275,08	4.387,25
9	2.648,85	2.925,94	3.071,16	3.464,92	3.776,53	4.025,78
8	2.485,48	2.744,42	2.865,46	2.974,36	3.095,36	3.171,59
7	2.333,03	2.575,02	2.732,33	2.853,36	2.944,10	3.028,81
6	2.289,44	2.526,62	2.647,62	2.762,59	2.841,25	2.919,91
5	2.197,47	2.423,78	2.538,73	2.653,69	2.738,39	2.798,90
4	2.093,40	2.308,81	2.454,02	2.538,73	2.623,44	2.673,03
3	2.060,76	2.272,49	2.333,03	2.429,82	2.502,44	2.568,98
2	1.908,26	2.103,09	2.163,60	2.224,12	2.357,19	2.496,38
1		1.711,04	1.740,08	1.776,39	1.810,25	1.897,38

gültig ab 1. Februar 2017 (monatlich in Euro)

Entgeltgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4.380,63	4.860,31	5.038,90	5.676,72	6.161,47	6.480,39
14	3.967,32	4.401,04	4.656,17	5.038,90	5.625,72	5.944,61
13	3.657,34	4.056,62	4.273,50	4.694,43	5.281,25	5.523,65
12	3.279,57	3.635,65	4.145,91	4.592,40	5.166,46	5.421,59
11	3.168,10	3.508,11	3.763,23	4.145,91	4.700,83	4.955,97
10	3.056,61	3.380,51	3.635,65	3.890,80	4.375,54	4.490,35

Entgeltgruppe	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
9	2.711,10	2.994,70	3.143,33	3.546,35	3.865,28	4.120,39
8	2.543,89	2.808,91	2.932,80	3.044,26	3.168,10	3.246,12
7	2.387,86	2.635,53	2.796,54	2.920,41	3.013,29	3.099,99
6	2.343,24	2.586,00	2.709,84	2.827,51	2.908,02	2.988,53
5	2.249,11	2.480,74	2.598,39	2.716,05	2.802,74	2.864,67
4	2.142,59	2.363,07	2.511,69	2.598,39	2.685,09	2.735,85
3	2.109,19	2.325,89	2.387,86	2.486,92	2.561,25	2.629,35
2	1.953,10	2.152,51	2.214,44	2.276,39	2.412,58	2.555,04
1		1.751,25	1.780,97	1.818,14	1.852,79	1.941,97

4. Anlage 8 wird wie folgt neu gefasst:
 „Tabelle für Zulagen gemäß § 22 Abs. 2 Satz 2 KAVO
 Gültig vom 1. März 2016 bis 31. Januar 2017 (in Euro)

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
8	111,85	123,50	128,95	133,85	139,29	142,72
7	104,99	115,88	122,95	128,40	132,48	136,30
6	103,02	113,70	119,14	124,32	127,86	131,40
5	98,89	109,07	114,24	119,42	123,23	125,95
4	94,20	103,90	110,43	114,24	118,05	120,29
3	92,73	102,26	104,99	109,34	112,61	115,60
2	85,87	94,64	97,36	100,09	106,07	112,34
1	-	77,00	78,30	79,94	81,46	85,38

Gültig ab 1. Februar 2017 (in Euro)

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
8	114,48	126,40	131,98	136,99	142,56	146,08
7	107,45	118,60	125,84	131,42	135,60	139,50
6	105,45	116,37	121,94	127,24	130,86	134,48

b) § 2 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 2 Zeitzuschläge

Die Zeitzuschläge (§ 14b KAVO) betragen (in Euro):

Gültig vom 1. März 2016 bis 31. Januar 2017

EG	Stufe 3 100%	Überstunden		Nachtarbeit 20%	Sonntagsarbeit 25%	Feiertagsarbeit		24./31.12. je ab 6 Uhr 35%	Samstagsarbeit* 13-21 Uhr 20%
		EG 1-9 30%	EG 10-15 15%			ohne FA** 135%	mit FA** 35%		
15	29,03	-	4,35	5,81	7,26	39,19	10,16	10,16	5,81
14	26,83	-	4,02	5,37	6,71	36,22	9,39	9,39	5,37
13	24,62	-	3,69	4,92	6,16	33,24	8,62	8,62	4,92
12	23,89	-	3,58	4,78	5,97	32,25	8,36	8,36	4,78
11	21,68	-	3,25	4,34	5,42	29,27	7,59	7,59	4,34
10	20,95	-	3,14	4,19	5,24	28,28	7,33	7,33	4,19
9	18,11	5,43	-	3,62	4,53	24,45	6,34	6,34	3,62
8	16,90	5,07	-	3,38	4,23	22,82	5,92	5,92	3,38
7	16,11	4,83	-	3,22	4,03	21,75	5,64	5,64	3,22
6	15,61	4,68	-	3,12	3,90	21,07	5,46	5,46	3,12
5	14,97	4,49	-	2,99	3,74	20,21	5,24	5,24	2,99
4	14,47	4,34	-	2,89	3,62	19,53	5,06	5,06	2,89
3	13,76	4,13	-	2,75	3,44	18,58	4,82	4,82	2,75
2	12,76	3,83	-	2,55	3,19	17,23	4,47	4,47	2,55
1	10,26	3,08	-	2,05	2,57	13,85	3,59	3,59	2,05

*Soweit diese nicht im Rahmen von Wechselschicht- oder Schichtarbeit anfällt.

**FA=Freizeitausgleich“

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
5	101,21	111,63	116,93	122,22	126,12	128,91
4	96,42	106,34	113,03	116,93	120,83	123,11
3	94,91	104,67	107,45	111,91	115,26	118,32
2	87,89	96,86	99,65	102,44	108,57	114,98
1		78,81	80,14	81,82	83,38	87,39

5. Die Anlage 21 wird wie folgt geändert:

a) § 1 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 1 Stundenentgelt

Das Stundenentgelt beträgt (in Euro):

Gültig vom 1. März 2016 bis 31. Januar 2017

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15Ü	-	32,19	35,69	38,99	41,20	41,71
15	25,24	28,00	29,03	32,71	35,50	37,34
14	22,86	25,36	26,83	29,03	32,41	34,25
13	21,07	23,37	24,62	27,05	30,43	31,83
12	18,90	20,95	23,89	26,46	29,77	31,24
11	18,25	20,21	21,68	23,89	27,09	28,56
10	17,61	19,48	20,95	22,42	25,21	25,87
9	15,62	17,26	18,11	20,43	22,27	23,74
8	14,66	16,18	16,90	17,54	18,25	18,70
7	13,76	15,19	16,11	16,83	17,36	17,86
6	13,50	14,90	15,61	16,29	16,76	17,22
5	12,96	14,29	14,97	15,65	16,15	16,51
4	12,35	13,62	14,47	14,97	15,47	15,76
3	12,15	13,40	13,76	14,33	14,76	15,15
2	11,25	12,40	12,76	13,12	13,90	14,72
1	-	10,09	10,26	10,48	10,68	11,19

c) § 3 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 3 Überstundenentgelt

Das Überstundenentgelt (Fußnote zu § 14b Abs. 1 Satz 1 KAVO) beträgt (in Euro):

Gültig vom 1. März 2016 bis 31. Januar 2017

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15Ü	-	37,54	41,04	44,34	44,34	44,34
15	29,59	32,35	33,38	37,06	37,06	37,06
14	26,88	29,38	30,85	33,05	33,05	33,05
13	24,76	27,06	28,31	30,74	30,74	30,74
12	22,48	24,53	27,47	30,04	30,04	30,04
11	21,50	23,46	24,93	27,14	27,14	27,14
10	20,75	22,62	14,09	25,56	25,56	25,56
9	21,05	22,69	23,54	25,86	25,86	25,86
8	19,73	21,25	21,97	22,61	22,61	22,61
7	18,59	20,02	20,94	21,66	21,66	21,66
6	18,18	19,85	20,29	20,97	20,97	20,97
5	17,45	18,78	19,46	20,14	20,14	20,14
4	16,69	17,96	18,81	19,31	19,31	19,31
3	16,28	17,53	17,89	18,46	18,46	18,46
2	15,08	16,23	16,59	16,95	16,95	16,95
1		13,17	13,34	13,56	13,56	13,56“

6. Die Anlage 22a wird wie folgt geändert:

a) Die Fußnote zu § 7 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Das Wertguthaben erhöht sich am 1. März 2016 um 2,4 v. H. und am 1. Februar 2017 um weitere 2,35 v. H.“

b) In § 15 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Das Datum „31. Dezember 2016“ wird durch das Datum „31. Dezember 2018“ und das Datum „1. Januar 2017“ durch das Datum „1. Januar 2019“ ersetzt.

7. Die Anlage 24 wird wie folgt geändert:

a) § 6 Absatz 1 Satz 1 erhält folgende neue Fassung:

„Die Aufbringung des Beitrages richtet sich nach § 6a.“

b) An § 6 wird ein neuer § 6a folgenden Wortlauts angehängt:

„ § 6a Aufbringung des Beitrages

(1) Der Dienstgeber trägt die von der KZVK nach § 62 ihrer Satzung festgesetzten Beiträge bis zu einer Höhe von 5,2 % des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts des Mitarbeiters allein. An dem darüber hinausgehenden Beitrag des Dienstgebers zur Pflichtversicherung beteiligt sich der Mitarbeiter zur Hälfte mit einem Eigenbeitrag im Sinne des § 62 Abs. 2 der Satzung der KZVK.

(2) Der Dienstgeber führt die Beiträge als Schuldner nach § 61 Abs. 1 lit. a) der Satzung der KZVK ab. Dies umfasst auch die Eigenbeiträge der Mitarbeiter. Der Dienstgeber behält den Eigenbeitrag des Mitarbeiters vom Arbeitsentgelt des Mitarbeiters ein. Die Beteiligung erfolgt für jeden Kalendermonat, für den der Mitarbeiter einen Anspruch auf Bezüge (Entgelt, sonstige Zuwendungen, Krankenbezüge) oder einen Anspruch auf Krankengeldzuschuss hat, auch wenn dieser wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers nicht gezahlt wird.

(3) Dem Mitarbeiter wird unter Bezug auf § 30e Abs. 2 BetrAVG das Recht, nach § 1b Abs. 5 Nr. 2 BetrAVG die Pflichtversicherung nach Ausscheiden aus dem Beschäftigungsverhältnis mit eigenen Beiträgen fortzusetzen, nicht eingeräumt, sofern die Satzung der KZVK dies nicht ausdrücklich vorsieht. Ist die persönliche Beteiligung des Mitarbeiters und die Übernahme der Pflichtbeitragsschuld nach der Satzung der KZVK vorgesehen, richten sich alle weiteren Ansprüche, die aus diesen Beiträgen bestehen, ausschließlich nach deren Satzung, ohne dass Ansprüche gegenüber dem Dienstgeber entstehen.

(4) Der Anspruch des Mitarbeiters nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 zweiter Halbsatz BetrAVG in Verbindung mit § 1a Abs. 3 BetrAVG, zu verlangen, dass die Voraussetzungen für eine Förderung nach den §§ 10a, 82 Abs. 2 EStG erfüllt werden, ist ausgeschlossen, wenn die Satzung der KZVK diese Förderungsmöglichkeit nicht ausdrücklich vorsieht.

(5) Der Anspruch des Mitarbeiters nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 zweiter Halbsatz BetrAVG in Verbindung mit § 1a Abs. 4 BetrAVG auf Fortführung der Versicherung mit eigenen Beiträgen in entgeltlosen Zeiten während des Beschäftigungsverhältnisses ist für die Pflichtversicherung ausgeschlossen, sofern die Satzung der KZVK dies nicht ausdrücklich vorsieht. Absatz 3 Satz 2 gilt entsprechend.

(6) Soweit die KZVK einen Beitrag im Sinne von Absatz 1 im Zeitraum

a) vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2017 von mehr als 5,3 %

b) vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2019 von mehr als 5,8 %

c) vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2021 von mehr als 6,3 %

d) vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2023 von mehr als 6,8 %

oder

e) von mehr als 7,1 % ab dem 1. Januar 2024

erhebt, ist in diesen Zeiträumen der Eigenbeitrag des Mitarbeiters nach Absatz 1 Satz 2 auf die jeweilige Hälfte der Differenz zwischen 5,2 % und den jeweiligen in Halbsatz 1 genannten Prozentsätzen des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts beschränkt. Erhebt die KZVK in den in Satz 1, 1. Halbsatz genannten Zeiträumen geringere Beiträge als die dort genannten, verbleibt es bei der Anwendung von Absatz 1 Satz 2.

(7) Die Regelungen des Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 Sätze 2 bis 4 und Absatz 6 treten mit Ablauf des Tages vor dem Tag außer Kraft, an dem ein Leistungsrecht der KZVK wirksam wird, das nicht dem Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes - Altersvorsorge-TV-Kommunal (ATV-K), abgeschlossen zwischen der Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände und ver.di - Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft, in der jeweils geltenden Fassung festgelegten Versorgungsanspruch entspricht. Sie treten außerdem mit Ablauf des Tages vor dem Tag außer Kraft, an dem eine Satzungsbestimmung der KZVK wirksam wird, nach der nicht mindestens 50 % der Mitglieder der Organe der KZVK, ausgenommen deren Vorstand, Versicherte oder ihre Vertreter sein sollen. Bei der Zahl der Organmitglieder im Sinne des Satzes 2 bleiben neutrale Vorsitzende unberücksichtigt.“

8. Die Anlage 27 wird wie folgt geändert:

- a) § 5 Absatz 3 der Anlage 27 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird das Datum „29. Februar 2016“ durch das Datum „31. Dezember 2016“ ersetzt.
 - bb) In Satz 2 wird das Datum „29. Februar 2016“ durch das Datum „31. Dezember 2016“ ersetzt.
 - cc) Satz 6 wird gestrichen.

b) § 6 der Anlage 27 wird wie folgt geändert:

- aa) In Absatz 2a Satz 1 wird das Datum „29. Februar 2016“ durch das Datum „31. Dezember 2016“ ersetzt.
- bb) In Absatz 3 Buchstabe b Satz 1 und Buchstabe c Satz 1 wird jeweils das Datum „29. Februar 2016“ durch das Datum „31. Dezember 2016“ ersetzt.
- cc) Absatz 3a wird gestrichen.
- dd) In der Fußnote zu Abs. 4 Satz 4 wird ein Satz 3 ergänzt:
„Die Besitzstandszulage erhöht sich ab 1. März 2016 um weitere 2,4 % und ab 1. Februar 2017 um weitere 2,35 %.

c) § 8 der Anlage 27 wird wie folgt geändert:

In der Fußnote zu Abs. 2 wird ein Satz 3 ergänzt:
„Die Besitzstandszulage erhöht sich ab 1. März 2016 um weitere 2,4 % und ab 1. Februar 2017 um weitere 2,35 %.

d) Die Tabelle in § 13 der Anlage 27 wird wie folgt neu gefasst:

	„Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
Gültig ab 1. März 2016	5.459,14	6.051,16	6.612,04	6.985,97	7.073,20
Gültig ab 1. Februar 2017	5.587,43	6.193,36	6.767,42	7.150,14	7.239,42“

9. Anlage 29 wird wie folgt geändert:

- a) § 4 Absatz 8 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 Buchstabe a) werden die Worte „in Höhe von 70,00 Euro monatlich“ ersetzt durch die Worte „vom 1. März 2016 bis 31. Januar 2017 in Höhe von 71,68 Euro monatlich, ab 1. Februar 2017 in Höhe von 73,36 Euro monatlich“.
 - bb) In Satz 1 Buchstabe b) werden die Worte „in Höhe von 80,00 Euro monatlich“ ersetzt durch die Worte „vom 1. März 2016 bis 31. Januar 2017 in Höhe von 81,92 Euro monatlich, ab 1. Februar 2017 in Höhe von 83,85 Euro monatlich.“
 - cc) In Satz 4 wird die Tabelle wie folgt neu gefasst:

	„Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
Gültig ab 1. März 2016	2.996,79	3.225,12	3.518,67	3.753,86	4.047,85	4.194,85
Gültig ab 1. Februar 2017	3.067,21	3.300,91	3.601,36	3.842,08	4.142,97	4.293,43“

b) In Absatz 9 Satz 1 wird die Tabelle wie folgt gefasst:

	„Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
Gültig ab 1. März 2016	3.816,04	4.233,51	4.492,24
Gültig ab 1. Februar 2017	3.905,72	4.333,00	4.597,81“

c) In § 4a Absatz 2 Satz 6 wird die Tabelle wie folgt neu gefasst:

	„Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
Gültig ab 1. März 2016	2.651,83	2.925,84	3.062,86	3.469,13	3.798,41	4.068,86
Gültig ab 1. Februar 2017	2.714,15	2.994,60	3.134,84	3.550,65	3.887,67	4.164,48“

d) Anhang 2 zur Anlage 29 wird wie folgt neu gefasst:

„Anhang 2 zur Anlage 29 KAVO (Entgelttabelle)

Gültig vom 1. März 2016 bis 31. Januar 2017 (monatlich in Euro)

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.527,94	3.645,51	4.115,93	4.468,71	4.997,90	5.321,29
S 17	3.177,02	3.498,52	3.880,71	4.115,93	4.586,29	4.862,66
S 16	3.097,11	3.422,10	3.680,80	3.998,31	4.351,10	4.562,78
S 15	2.982,92	3.292,71	3.527,94	3.798,41	4.233,51	4.421,65
S 14	2.979,40	3.258,94	3.520,33	3.786,22	4.080,23	4.286,02
S 13	2.948,68	3.177,02	3.469,13	3.704,30	3.998,31	4.145,30
S 12	2.882,60	3.168,03	3.448,10	3.695,05	4.000,81	4.130,17
S 11b	2.780,47	3.122,97	3.272,34	3.648,65	3.942,65	4.119,04
S 11a	2.720,34	3.062,86	3.211,27	3.586,72	3.880,71	4.057,11
S 10	[nicht besetzt]					
S 9	2.539,52	2.826,24	3.051,52	3.379,20	3.686,40	3.921,92
S 8b	2.539,52	2.826,24	3.051,52	3.379,20	3.686,40	3.921,92
S 8a	2.519,04	2.764,80	2.959,36	3.143,68	3.322,88	3.509,76
S 7	2.463,44	2.691,79	2.874,48	3.057,14	3.194,16	3.398,57
S 6	[nicht besetzt]					
S 5	[nicht besetzt]					
S 4	2.315,02	2.571,91	2.731,76	2.840,22	2.942,98	3.103,07
S 3	2.155,18	2.420,06	2.573,62	2.714,63	2.779,14	2.856,20
S 2	2.057,95	2.166,43	2.246,34	2.337,68	2.429,01	2.520,36

Gültig ab 1. Februar 2017 (monatlich in Euro)

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.610,85	3.731,18	4.212,65	4.573,72	5.115,35	5.446,34
S 17	3.251,68	3.580,74	3.971,91	4.212,65	4.694,07	4.976,93
S 16	3.169,89	3.502,52	3.767,30	4.092,27	4.453,35	4.670,01
S 15	3.053,02	3.370,09	3.610,85	3.887,67	4.333,00	4.525,56
S 14	3.049,42	3.335,53	3.603,06	3.875,20	4.176,12	4.386,74
S 13	3.017,97	3.251,68	3.550,65	3.791,35	4.092,27	4.242,71
S 12	2.950,34	3.242,48	3.529,13	3.781,88	4.094,83	4.227,23

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 11b	2.845,81	3.196,36	3.349,24	3.734,39	4.035,30	4.215,84
S 11a	2.784,27	3.134,84	3.286,73	3.671,01	3.971,91	4.152,45
S 10	[nicht besetzt]					
S 9	2.599,20	2.892,66	3.123,23	3.458,61	3.773,03	4.014,09
S 8b	2.599,20	2.892,66	3.123,23	3.458,61	3.773,03	4.014,09
S 8a	2.578,24	2.829,77	3.028,90	3.217,56	3.400,97	3.592,24
S 7	2.521,33	2.755,05	2.942,03	3.128,98	3.269,22	3.478,44
S 6	[nicht besetzt]					
S 5	[nicht besetzt]					
S 4	2.369,42	2.632,35	2.795,96	2.906,97	3.012,14	3.175,99
S 3	2.205,83	2.476,93	2.634,10	2.778,42	2.844,45	2.923,32
S 2	2.106,31	2.217,34	2.299,13	2.392,62	2.486,09	2.579,59*

e) Anhang 3 zur Anlage 29 wird wie folgt neu gefasst:
„Anhang 3 zur Anlage 29 KAVO (Stundenentgelt)
 Gültig vom 1. März 2016 bis 31. Januar 2017 (in Euro)

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	20,81	21,50	24,27	26,35	29,47	31,38
S 17	18,74	20,63	22,89	24,27	27,05	28,68
S 16Ü	-	-	22,50	24,97	26,49	-
S 16	18,26	20,18	21,71	23,58	25,66	26,91
S 15	17,59	19,42	20,81	22,40	24,97	26,08
S 14	17,57	19,22	20,76	22,33	24,06	25,28
S 13Ü	17,67	19,02	20,75	22,14	23,87	24,74
S 13	17,39	18,74	20,46	21,85	23,58	24,45
S 12	17,00	18,68	20,33	21,79	23,59	24,36
S 11b	16,40	18,42	19,30	21,52	23,25	24,29

g) Anhang 5 zur Anlage 29 wird wie folgt neu gefasst:
„Anhang 5 zur Anlage 29 KAVO
 (Tabelle für Zeitzuschläge gemäß § 14b KAVO – in Euro)
 Gültig vom 1. März 2016 bis 31. Januar 2017

EG	Stufe 3 100%	Überstunden		Nachtarbeit 20%	Sonntagsarbeit 25%	Feiertagsarbeit		24./31.12. je ab 6 Uhr 35%	Samstagsarbeit* 13-21 Uhr 20%
		EG 2-14 30%	EG 15-18 15%			ohne FA** 135%	mit FA** 35%		
S 18	24,27	-	3,64	4,85	6,07	32,76	8,49	8,49	4,85
S 17	22,89	-	3,43	4,58	5,72	30,90	8,01	8,01	4,58
S 16Ü	22,50	-	3,38	4,50	5,63	30,38	7,88	7,88	4,50
S 16	21,71	-	3,26	4,34	5,43	29,31	7,60	7,60	4,34
S 15	20,81	-	3,12	4,16	5,20	28,09	7,28	7,28	4,16
S 14	20,76	-	3,11	4,15	5,19	28,03	7,27	7,27	4,15
S 13Ü	20,75	6,23	-	4,15	5,19	28,01	7,26	7,26	4,15
S 13	20,46	6,14	-	4,09	5,12	27,62	7,16	7,16	4,09
S 12	20,33	6,10	-	4,07	5,08	27,45	7,12	7,12	4,07
S 11b	19,30	5,79	-	3,86	4,83	26,06	6,76	6,76	3,86
S 11a	18,94	5,68	-	3,79	4,74	25,57	6,63	6,63	3,79
S 10	18,06	5,42	-	3,61	4,52	24,38	6,32	6,32	3,61
S 9	18,00	5,40	-	3,60	4,50	24,30	6,30	6,30	3,60
S 8b	18,00	5,40	-	3,60	4,50	24,30	6,30	6,30	3,60
S 8a	17,45	5,24	-	3,49	4,36	23,56	6,11	6,11	3,49
S 7	16,95	5,09	-	3,39	4,24	22,88	5,93	5,93	3,39
S 6	[nicht besetzt]								
S 5	[nicht besetzt]								
S 4	16,11	4,83	-	3,22	4,03	21,75	5,64	5,64	3,22
S 3	15,18	4,55	-	3,04	3,80	20,49	5,31	5,31	3,04
S 2	13,25	3,98	-	2,65	3,31	17,89	4,64	4,64	2,65

*Soweit diese nicht im Rahmen von Wechselschicht- oder Schichtarbeit anfällt.

**FA=Freizeitausgleich“

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 11a	16,04	18,06	18,94	21,15	22,89	23,93
S 10	15,64	17,25	18,06	20,46	22,40	24,00
S 9	14,98	16,67	18,00	19,93	21,74	23,13
S 8b	14,98	16,67	18,00	19,93	21,74	23,13
S 8a	14,86	16,30	17,45	18,54	19,60	20,70
S 7	14,53	15,87	16,95	18,03	18,84	20,04
S 6	[nicht besetzt]					
S 5	[nicht besetzt]					
S 4	13,65	15,17	16,11	16,75	17,36	18,30
S 3	12,71	14,27	15,18	16,01	16,39	16,84
S 2	12,14	12,78	13,25	13,79	14,32	14,86**

f) Anhang 4 zur Anlage 29 wird wie folgt neu gefasst:
„Anhang 4 zur Anlage 29 KAVO
 (Tabelle für Zulagen gemäß § 22 Abs. 2 Satz 2 KAVO – in Euro)
 Gültig vom 1. März 2016 bis 31. Januar 2017

Entgeltgruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 8b	114,28	127,18	137,32	152,06	165,89	176,49
S 8a	113,36	124,42	133,17	141,47	149,53	157,94
S 7	110,85	121,13	129,35	137,57	143,74	152,94
S 6	[nicht besetzt]					
S 5	[nicht besetzt]					
S 4	104,18	115,74	122,93	127,81	132,43	139,64
S 3	96,98	108,90	115,81	122,16	125,06	128,53
S 2	92,61	97,49	101,09	105,20	109,31	113,42**

h) Anhang 6 zur Anlage 29 wird wie folgt neu gefasst:

„Anhang 6 zur Anlage 29 KAVO

Das Überstundenentgelt (Fußnote zu § 14b Abs. 1 Satz 1 KAVO) beträgt (in Euro):

Gültig vom 1. März 2016 bis 31. Januar 2017

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
§ 18	24,45	25,14	27,91	29,99	29,99	29,99
§ 17	22,17	24,06	26,32	27,70	27,70	27,70
§ 16Ü			22,50	24,97	24,97	24,97
§ 16	21,52	23,44	24,97	26,84	26,84	26,84
§ 15	20,71	22,54	23,93	25,52	25,52	25,52
§ 14	20,68	22,33	23,87	25,44	25,44	25,44
§ 13Ü	23,90	25,25	26,98	28,37	28,37	28,37
§ 13	23,53	24,88	26,60	27,99	27,99	27,99
§ 12	23,10	24,78	26,43	27,89	27,89	27,89
§ 11b	22,19	24,21	25,09	27,31	27,31	27,31
§ 11a	21,72	23,74	24,62	26,83	26,83	26,83
§ 10	21,06	22,67	23,48	25,88	25,88	25,88
§ 9	20,38	22,07	23,40	25,33	25,33	25,33
§ 8b	20,38	22,07	23,40	25,33	25,33	25,33
§ 8a	20,10	21,54	22,69	23,78	23,78	23,78
§ 7	19,62	20,96	22,04	23,12	23,12	23,12
§ 6	[nicht besetzt]					
§ 5	[nicht besetzt]					
§ 4	18,48	20,00	20,94	21,58	21,58	21,58
§ 3	17,26	18,82	19,73	20,56	20,56	20,56
§ 2	16,12	16,76	17,23	17,77	17,77	17,77

10. Die Anlage 30 wird wie folgt geändert:

a) In § 3 Absatz 1 werden unter dem zweiten Spiegelstrich das Datum „24. April 2014“ durch das Datum „29. Juni 2016“ sowie die Worte „am 1. Januar 2015“ durch die Worte „ab 1. Januar 2016“ ersetzt.

b) § 4 Absatz 3 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:
„Der Beitrag beträgt mindestens 4 % des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts.“

c) § 5 Absatz 4 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:
„Der Beitrag beträgt mindestens 4 % des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts.“

II. Die Änderungen unter Ziffer I) treten rückwirkend zum 1. März 2016 in Kraft. Abweichend davon tritt die Änderung unter Ziffer I) 10. a) rückwirkend zum 1. Januar 2016 und die Änderung unter Ziffer I) 10. c) rückwirkend zum 1. Oktober 2016 in Kraft.

Köln, 20. Oktober 2016

+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln

Nr. 557 Ordnung für Berufsausbildungsverhältnisse

Die Kommission zur Ordnung des diözesanen Arbeitsvertragsrechts für die (Erz-)Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn (Regional-KODA NW) hat am 5. Oktober 2016 beschlossen:

I. Die Ordnung für Berufsausbildungsverhältnisse vom 18. April 1991 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 1991, Nr. 143, S. 181 ff.), in der Fassung vom 17. November 2006 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2007, Nr. 8, S. 13 ff.), zuletzt geändert am 8. Januar 2016 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2016, Nr. 124, S. 85 f.), wird wie folgt geändert:

1. In § 13 Absatz 1 wird die Angabe „28 Ausbildungstage“ durch die Angabe „29 Ausbildungstage“ ersetzt.

2. In § 14 Absatz 3 werden folgende neue Sätze 2 und 3 eingefügt:

„Die notwendigen Auslagen für Unterkunft und Verpflegungsmehraufwand werden bei Besuch der regulären auswärtigen Berufsschule im Blockunterricht entsprechend Absatz 2 Sätze 3 bis 6 erstattet. Leistungen Dritter sind anzurechnen.“

3. § 16 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift wird wie folgt neu gefasst:

„§ 16 Schutzkleidung, Ausbildungsmittel, Lernmittelzuschuss“

b) Es wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) In jedem Ausbildungsjahr erhalten die Auszubildenden einen Lernmittelzuschuss in Höhe von 50,00 Euro brutto. Absatz 2 bleibt unberührt. Der Lernmittelzuschuss ist möglichst mit dem Ausbildungsentgelt des ersten Monats des jeweiligen Ausbildungsjahres zu zahlen, er ist spätestens im Zahlungsmonat September des betreffenden Ausbildungsjahres fällig.“

4. An § 28 wird ein neuer § 29 folgenden Wortlauts angefügt:

„§ 29 Beschlüsse der Regional-KODA vom 5. Oktober 2016

Für Auszubildende, die spätestens mit Ablauf des 4. Oktober 2016 aus dem Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind, gelten die Änderungen dieser Ordnung, die auf den Beschlüssen der Regional-KODA vom 5. Oktober 2016 beruhen, nur, wenn sie dies bis 31. März 2017 schriftlich beantragen. Für Auszubildende, die spätestens mit Ablauf des 4. Oktober 2016 aufgrund eigenen Verschuldens ausgeschieden sind, gelten diese Änderungen nicht.“

5. In Anlage 1 wird der Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

„(1) Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt

	ab 1. März 2016	ab 1. Februar 2017
im ersten Ausbildungsjahr	888,26 Euro	918,26 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	938,20 Euro	968,20 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	984,02 Euro	1.014,02 Euro
im vierten Ausbildungsjahr	1.047,59 Euro	1.077,59 Euro.“

II. Die Änderungen unter Ziffer I) treten rückwirkend zum 1. März 2016 in Kraft. Abweichend von Satz 1 tritt Ziffer I) Nr. 1 mit Wirkung vom 1. Januar 2016 in Kraft.

Köln, 20. Oktober 2016

+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln

Nr. 558 Ordnung für Praktikanten

Die Kommission zur Ordnung des diözesanen Arbeitsvertragsrechts für die (Erz-)Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn (Regional-KODA NW) hat am 5. Oktober 2016 beschlossen:

I. Die Ordnung für Praktikanten vom 08.04.1992 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 1992, Nr. 100, S. 94 ff.), zuletzt geändert am 8. Januar 2016 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2016, Nr. 125, S. 86 ff.), wird wie folgt geändert:

1. In § 6 wird die Angabe „28 Arbeitstage“ durch die Angabe „29 Arbeitstage“ ersetzt.

2. An § 7 wird ein neuer § 7a folgenden Wortlauts angehängt:

„§ 7a Beschlüsse der Regional-KODA vom 5. Oktober 2016

Für Praktikantinnen, die spätestens mit Ablauf des 4. Oktober 2016 aus dem Praktikumsverhältnis ausgeschieden sind, gelten die Änderungen dieser Ordnung, die auf den Beschlüssen der Regional-KODA vom 5. Oktober 2016 beruhen, nur, wenn sie dies bis 31. März 2017 schriftlich beantragen. Für Praktikantinnen, die spätestens mit Ablauf des 4. Oktober 2016

aufgrund eigenen Verschuldens ausgeschieden sind, gelten diese Änderungen nicht.“

3. Nr. 1 der Anlage 1 wird wie folgt neu gefasst:

„1. Das monatliche Entgelt für Praktikantinnen mit Ausbildung zu den nachstehenden Berufen beträgt für:

– Erzieherinnen/Heilerziehungspflegerinnen

ab 1. März 2016 1.467,53 Euro,

ab 1. Februar 2017 1.502,02 Euro

– Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagoginnen, Heilpädagoginnen

ab 1. März 2016 1.686,58 Euro,

ab 1. Februar 2017 1.726,21 Euro.“

II. Die Änderungen unter Ziffer I) treten rückwirkend zum 1. März 2016 in Kraft. Abweichend von Satz 1 tritt Ziffer I) Nr. 1 rückwirkend zum 1. Januar 2016 in Kraft.

Köln, 20. Oktober 2016

+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln

Bekanntmachungen des Generalvikars

Nr. 559 Hinweise zur Durchführung der Aktion Dreikönigssingen 2017

Köln, 14. November 2016

„Segen bringen – Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit!“ lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2017. Am Beispiel der Turkana, einer extrem trockenen Region im Norden Kenias, lenken die Träger der Aktion – das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – den Blick auf die Ursachen und Folgen des Klimawandels.

Alle Gemeinden erhalten ein Infopaket mit Materialien zur Vorbereitung: Im Film zur Aktion „Unterwegs für die Sternsinger: Willi in Kenia“ schildert Kinderfilmautor Willi Weitzel das Leben der Menschen und besonders die Situation der Kinder in der Turkana-Region. Das Werkheft zur Aktion Dreikönigssingen 2017 informiert über den Klimawandel und seine Folgen und berichtet von der Arbeit der Projektpartner in Kenia. Neben Ideen für Gruppenstunden, Spielen, Liedern und praktischen Tipps finden die Sternsinger-Verantwortlichen im Werkheft auch den Wettbewerb zur Teilnahme am Sternsingerempfang im Bundeskanzleramt. Die Gottesdienst-Bausteine enthalten Modellvorschläge für eine heilige Messe zum Hochfest Erscheinung des Herrn, eine Wort-Gottes-Feier zum Thema „Schöpfung bewahren“ und katechetische Impulse zur Aktion Dreikönigssingen 2017. An die Sternsinger selbst richtet sich das Sternsinger-Magazin „Wasser für die Wüste“, das die Themen der Aktion kindgerecht aufbereitet. Passend zum

Thema der aktuellen Aktion hat das Kindermissionswerk in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Katechetenverein eine kindgerechte Fassung der Enzyklika „Laudato si“ publiziert. Alle Materialien können Sie über die Internetseite www.sternsinger.de oder beim Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ bestellen: Tel. 0241/4461-44; E-Mail: bestellung@sternsinger.de

Die bundesweite Eröffnung der kommenden Aktion Dreikönigssingen findet am 29. Dezember 2016 in Neumarkt i. d. Oberpfalz (Bistum Eichstätt) statt. Interessierte Sternsingergruppen aus allen Diözesen sind nach vorheriger Anmeldung herzlich willkommen.

Die Spenden-Einnahmen aus der Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion) sind gemäß der Bischöflichen Ordnung für die Aktion Dreikönigssingen zeitnah und ohne Abzüge dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zuzuleiten. Das Kindermissionswerk als Geschäftsstelle der Aktion Dreikönigssingen in Aachen trägt dafür Sorge, dass die den Sternsingern anvertrauten Spenden über fachkundig begleitete Hilfsprojekte bedürftigen Kindern in aller Welt zugutekommen, und dass die Mittel ebenso wirksam und nachhaltig wie transparent und sparsam verwendet werden.

Alle Fragen rund um das Sternsingen beantwortet das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Stephanstr. 35, 52064 Aachen, Tel. 0241/4461-14, E-Mail: info@sternsinger.de

Nr. 560 Afrikatag und Afrikakollekte am 6. Januar 2017

Köln, 14. November 2016

„Bereitet dem Herrn den Weg“

Am 6. Januar findet in unserer Diözese die traditionelle Afrikakollekte statt. 1891 rief Papst Leo XIII. die Kollekte ins Leben, um Spenden für den Kampf gegen die grausamen Menschenjagden der Sklavenhändler auf dem afrikanischen Kontinent zu sammeln. Heute hilft die Kollekte, einheimische kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszubilden. Hilfe durch die Ausbildung von Menschen, die sich ihr Leben lang in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen, ist eine der wirksamsten und nachhaltigsten Formen, Entwicklung zu fördern.

Der **Afrikatag 2017** stellt die Versöhnungsarbeit einheimischer Priester in Ruanda vor. 22 Jahre nach dem Völkermord der Hutu an der Tutsi-Minderheit, dem mehr als 800.000 Menschen zum Opfer fielen, geht es um die schmerzliche Aufarbeitung der Vergangenheit und den schweren Weg der Versöhnung zwischen Opfern und Tätern. Wie in Ruanda sind Priester an vielen Orten in Afrika Hoffnungsträger. Um wirksam zu helfen, brauchen sie eine gute Ausbildung und eine umfassende Vorbereitung auf ihre schwierigen Aufgaben. Die Kollekte zum Afrikatag leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Alle Pfarrämter erhalten Anfang Dezember von missio Materialien, die sie bei der Umsetzung der Afrikakollekte unterstützen: Aktionsplakat, Opfertüten zum Auslegen oder als Beilage für den Pfarrbrief, Bausteine zur Gottesdienstgestaltung mit Predigtvorschlag, Gebet zum Afrikatag und weiterführenden Informationen. Auch im Namen der ärmsten Diözesen Afrikas danken wir für Ihren Aufruf zur Kollekte am Afrikatag.

Weitere Informationen zum Afrikatag erhalten Sie direkt bei missio, Goethestr. 43, 52064 Aachen, E-Mail: post@missio.de, www.missio.hilft.de.

Nr. 561 Weltmissionstag der Kinder 2016/2017 (Krippenopfer)

Köln, 14. November 2016

Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ Kinder in Deutschland ein, durch eine persönliche Gabe die Lebenssituation von Kindern in anderen Kontinenten zu verbessern. Kinder helfen Kindern – mit dieser Aktion geben sie ein lebendiges Beispiel für Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird eine große Hilfe für Kinder in Not.

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Fest Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (26. Dezember 2016 – 6. Januar 2017). Hierzu stellt das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ Aktionsplakate, Spendenkästchen, Arbeitshilfen sowie ein Begleitheft für die Kinder bereit.

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder ist mit dem Hinweis auf das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ auf dem üblichen Weg an die Bistumskasse zu überweisen. Ebenso bitten wir, das „Krippenopfer“, das in vielen Gemeinden üblich ist, als solches zu vermerken. Hierbei ist auf den Unterschied zur Bischöflichen Aktion Adveniat zu achten. Auf die Aktion Dreikönigssingen, die hiervon ebenfalls zu unterscheiden ist, wird in besonderen Ankündigungen hingewiesen.

Die Materialien zum Weltmissionstag der Kinder können kostenlos bezogen werden:

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V.
Stephanstr. 35 • 52064 Aachen
Bestell-Telefon: 0241/4461-44
Bestell-Fax: 0241/4461-88
bestellung@sternsinger.de
www.sternsinger.de

Nr. 562 Verzeichnis der vorgeschriebenen Diözesankollekten für das Jahr 2017

Köln, 14. Oktober 2016

1. Kollektenplan 2017

Tag der Kollektenabhaltung	Nr. der Kollekte	Bezeichnung der Kollekte (Freistellungsangaben)	abzuführen in %	Endtermin der Weiterleitung	Überweisungstext
6. Januar 2017	1	Afrikatag (MISSIO: FA Aachen-Stadt, St.Nr. 201 5902 3488, Bescheid vom 20.08.2014)	100	3. Februar 2017	Koll 01 GKZ xxx Afrikatag
29. Januar 2017	2	Tokyo/Myanmar	100	24. Februar 2017	Koll 02 GKZ xxx Tokyo/Myanmar
2. April 2017	3	Misereor und Fastenopfer der Kinder (Misereor: FA Aachen-Stadt, St.Nr. 201 5900 5748 Bescheid vom 16.01.2015)	100	28. April 2017	Koll 03 GKZ xxx Misereor
9. April 2017	4	Kollekte für das Heilige Land (Dr. Verein v. Hl. Land: FA Köln-Mitte, St.Nr. 215 5863 0378, Bescheid vom 10.12.2012)	100	5. Mai 2017	Koll 04 GKZ xxx Heiliges Land
30. April 2017	5	Dom	100	26. Mai 2017	Koll 05 GKZ xxx Dom
4. Juni 2017	6	RENOVABIS (Renovabis: FA Freising, St.Nr. 115 110 40177 Bescheid vom 06.07.2015)	100	30. Juni 2017	Koll 06 GKZ xxx Renovabis
2. Juli 2017	8	Peterspfennigkollekte	100	28. Juli 2017	Koll 08 GKZ xxx Peterspfennig
10. September 2017	9	Welttag der Kommunikationsmittel	100	6. Oktober 2017	Koll 09 GKZ xxx Kommunikationsmittel

Tag der Kollektenabhaltung	Nr. der Kollekte	Bezeichnung der Kollekte (Freistellungsangaben)	abzuführen in %	Endtermin der Weiterleitung	Überweisungstext
17. September 2017	10	Caritas-Kollekte (Dt. Caritasverband Freiburg: FA Freiburg-Stadt, St.Nr. 06469-46596, Bescheid vom 18.06.2015)	10	13. Oktober 2017	Koll 10 GKZ xxx Caritas
22. Oktober 2017	11	Weltmissionssonntag (MISSIO: FA Aachen-Stadt, St.Nr. 201 5902 3488, Bescheid vom 20.08.2014)	100	17. November 2017	Koll 11 GKZ xxx Weltmissionssonntag
2. November 2017	12	Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa (Renovabis: FA Freising, St.Nr. 115 110 40177 Bescheid vom 06.07.2015)	100	1. Dezember 2017	Koll 12 GKZ xxx Priesterausbildung
5. November 2017		*) Kollekte für die öffentliche Bücherei der Pfarrgemeinde	–		
19. November 2017	13	Diasporaopfertag/Diasporakollekte (Bonifatiuswerk: FA Paderborn, St.Nr. 339 5794 0212, Bescheid vom 10.06.2014)	100	15. Dezember 2017	Koll 13 GKZ xxx Diaspora
24./25.12.2017	14	Adveniat-Kollekte (Bischöfliche Aktion Adveniat: FA Essen-NordOst, St.Nr. 111 5727 3767, Bescheid vom 08.01.2014)	100	26. Januar 2018	Koll 14 GKZ xxx Adveniat
27.12.2017 - 06.01.2018	15	**) Weltmissionstag der Kinder (Päpstliches Missionswerk der Kinder: FA Aachen-Stadt, St.Nr. 201 5902 3626, Bescheid vom 30.06.2014)	100	2. Februar 2018	Koll 15 GKZ xxx Weltmissionstag der Kinder

Anmerkung: Die Kollekten am Sonntag schließen jeweils die Vorabendmessen ein.

*) Diese Kollekte ist in allen Pfarreien jener Seelsorgebereiche abzuhalten, in denen mindestens eine Bücherei existiert.

***) Diese Kollekte wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und Epiphanie, den die Pfarrgemeinden bestimmen können.

Zur Beachtung für die Weiterleitung der in diesem Verzeichnis aufgeführten abzuführenden Kollekten haben alle Kirchengemeinden im November 2016 ein Schreiben – 710 G 48 973/74 - erhalten.

Die im Kollektenplan angegebenen Einsendetermine sind bitte einzuhalten.

Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass an den Tagen, an denen Diözesankollekten vorgeschrieben sind, keine anderen Kollekten abgehalten werden dürfen und verweisen hier auf den letzten Absatz des Dekretes Nr. 1133 der Kölner Diözesansynode über die Kirchenkollekten.

Gemäß Dekret 1135 § 4 der Diözesansynode darf ohne Genehmigung des Generalvikariates einem fremden Priester nicht gestattet werden, in Verbindung mit der Predigt für irgendeinen Zweck zu kollektieren.

2. Quartalsabgaben

Die Quartalsabgaben für Josefspfennig, Binationen (werk- und sonntags), Trinationen und Intentionen sind jeweils zum Quartalsschluss mit der Angabe des nachfolgend aufgeführten Verwendungszwecks sowie des dreistelligen Gemeindekennzeichens (GKZ) auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

Erzbistum Köln
Pax-Bank eG Köln
Konto-Nr. 55 050
IBAN: DE 74 3706 0193 0000 0550 50
BIC: GENODED1PAX

3. Sammlungen außerhalb des Kollektenplans

Die Erträge aus der Aktion Dreikönigssingen sowie das Krippenopfer sind getrennt mit dem Vermerk

„Aktion Dreikönigssingen“ bzw. „Krippenopfer“

innerhalb 6 Wochen weiterzuleiten an:

Päpstliches Missionswerk der Kinder in Deutschland, Stephanstr. 35, 52064 Aachen
Pax-Bank eG Aachen
Konto-Nr. 1031 (BLZ 391 601 91)
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODED1PAX

Das Opfer der Kommunionkinder findet am Tag der feierlichen Kommunion, das Opfer der Firmlinge am Tag der Firmung statt. Die Erträge dieser beiden Sammlungen sind mit dem Vermerk

„Diaspora-Opfer der Kommunionkinder“ bzw. „der Firmlinge“

weiterzuleiten an:

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken,
Postfach 1169, 33041 Paderborn
Kontobezeichnung: Diaspora-Kinderhilfe
Bank für Kirche und Caritas Paderborn
Konto-Nr. 50 000 500 (BLZ 472 603 07)
IBAN: DE 50 4726 0307 0050 0005 00
BIC: GENODEM1BKC

Für das Kollektenjahr 2017 gilt allen an Einzug und Abrechnung der Kollekten und Sammlungen Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz unser aufrichtiger Dank.

Nr. 563 Änderung des Kalendariums für das Ewige Gebet

Köln, 1. Dezember 2016

Das im Amtsblatt des Erzbistums Köln vom 15.11.1986, Nr. 257, veröffentlichte Kalendarium des Ewigen Gebetes ab 01.01.1987 wird in Fortschreibung wie folgt geändert:

Dekanat	GKZ / Pfarrgemeinde bzw. Kirche	Bisheriger Termin	Neuer Termin
Köln-Nippes	069 / St. Quirin und Salvator, Köln-Mauenheim/Weidenpesch	19. März	4. Sonntag der Osterzeit
Köln-Nippes	072 / St. Katharina und St. Clemens, Köln-Niehl	25. März	4. Sonntag der Osterzeit
Köln-Nippes	080 / Heilig Kreuz, Köln-Weidenpesch	14. September	4. Sonntag der Osterzeit
Köln-Porz	157 / St. Josef, Köln-Porz	19. März	3. Fastensonntag
Köln-Porz	159 / St. Laurentius, Köln-Porz-Ensen	21. Februar	4. Fastensonntag
Düsseldorf-Mitte/Heerdt	175 / St. Lambertus, Düsseldorf	26. September	Freitag / Samstag vor dem 4. Fastensonntag
Düsseldorf-Mitte/Heerdt	175 / St. Andreas, Düsseldorf (ehem. 175-2)	30. November	Freitag / Samstag vor dem 4. Fastensonntag
Düsseldorf-Mitte/Heerdt	175 / St. Mariä Empfängnis (Marienkirche), Düsseldorf (ehem. 177)	3. Oktober	Freitag / Samstag vor dem 4. Fastensonntag
Düsseldorf-Mitte/Heerdt	175 / St. Maximilian, Düsseldorf (ehem. 178)	Taufe des Herrn	Freitag / Samstag vor dem 4. Fastensonntag
Düsseldorf-Benrath	222 / St. Michael, Düsseldorf-Lierenfeld	16. Mai	Pfingstsonntag und Samstag davor
Düsseldorf-Benrath	228 / St. Augustinus, Düsseldorf-Eller	16. Mai	Pfingstsonntag und Samstag davor
Düsseldorf-Benrath	229 / St. Gertrud, Düsseldorf-Eller	16. Mai	Pfingstsonntag und Samstag davor
Düsseldorf-Benrath	232 / St. Antonius und Elisabeth, Düsseldorf-Hassels	Letzter Samstag im September	Samstag nach Allerheiligen
Bonn-Mitte/Süd	324 / St. Petrus, Bonn	1. Donnerstag im Dezember	Letzter Sonntag im Oktober in der Pfarrkirche St. Johann Baptist und Petrus, Bonn
Bonn-Nord	329 / St. Rochus und Augustinus, Bonn-Duisdorf	28. September	Letzter Samstag / Sonntag im September
Neuss/Kaarst	382 / St. Peter, Neuss-Hoisten	Samstag 6. Januar oder Samstag nach dem 6. Januar	2. Samstag im Januar
Neuss/Kaarst	392 / St. Paulus, Neuss-Weckhoven	10. Januar	2. Samstag im Januar
Bedburg/Bergheim	466 / St. Laurentius, Bergheim-Quadrath	27. November	26. November
Pulheim	473 / St. Hubertus, Pulheim-Sinnersdorf	16. Februar	6. November
Pulheim	475 / St. Bruno, Pulheim-Stommelerbusch	4. Oktober	6. November
Bornheim	631 / St. Michael, Bornheim-Waldorf	Dritter Adventssonntag	Freitag vor dem Patrozinium
Euskirchen	555 / Kreuzauffindung, Euskirchen-Elsig	1. Dienstag im Dezember	6. September
Euskirchen	554 / St. Cyriakus, Euskirchen-Billig	1. Donnerstag im September	6. September
Euskirchen	556 / St. Brictius, Euskirchen-Euenheim	Letzter Freitag im September	6. September
Euskirchen	560 / St. Martin, Euskirchen-Stotzheim	6. September	6. September
Euskirchen	561 / St. Georg, Euskirchen-Frauenberg	2. Montag im Oktober	6. September
Euskirchen	567 / St. Medardus, Euskirchen-Wißkirchen	1. Mittwoch im September	6. September
Euskirchen	570 / Hl. Kreuz, Euskirchen-Kreuzweingarten	24. August	6. September

Dekanat	GKZ / Pfarrgemeinde bzw. Kirche	Bisheriger Termin	Neuer Termin
Hennef-Ost	876 / Liebfrauen, Hennef-Warth	Samstag nach Heiligstes Herz Jesu	32. Sonntag im Jahreskreis
Hennef-Ost	878 / Zur schmerzhaften Mutter, Hennef-Bödingen	6. Mai	32. Sonntag im Jahreskreis
Hennef-Ost	880 / St. Remigius, Hennef-Happerschoß	Samstag vor dem 1. Adventssonntag	32. Sonntag im Jahreskreis
Hennef-Ost	882 / St. Katharina, Hennef (Stadt Blankenberg)	1. November	32. Sonntag im Jahreskreis
Hennef-Ost	883 / St. Johannes der Täufer, Hennef-Uckerath	Samstag vor dem Weltmissionssonntag	32. Sonntag im Jahreskreis
Eitorf/Hennef	887 / St. Petrus Canisius, Eitorf-Alzenbach (chem. 887)	14. Mai	1. Freitag / 1. Samstag im Juni
Eitorf/Hennef	896 / St. Aloysius, Eitorf-Mühleip (chem. 891)	11. Mai	1. Freitag / 1. Samstag im Juni
Eitorf/Hennef	896 / St. Franziskus Xaverius, Eitorf-Obereip (chem. 891-5)	2. Juli	1. Freitag / 1. Samstag im Juni
Eitorf/Hennef	896 / St. Patricius, Eitorf	22. Oktober	1. Freitag / 1. Samstag im Juni
Eitorf/Hennef	896 / St. Agnes, Eitorf-Merten (chem. 896-5)	4. Fastensonntag	1. Freitag / 1. Samstag im Juni

Die Liste enthält die dem Erzbischöflichen Generalvikariat gemeldeten Änderungen. Es ist möglich, dass sich aufgrund der pastoralen Umstrukturierungen Termine des Ewigen Gebets ändern werden, die in dem aktuellen Kalendarium noch nicht berücksichtigt werden konnten. Weiterhin ist in einigen Fällen die Anpassung an die neuen GKZ noch nicht umsetzbar.

Nr. 564 Chronologisches Kalendarium des Ewigen Gebets für das Jahr 2017

Köln, 1. Dezember 2016

Wegen des variablen Ostertermins fallen Daten des liturgischen Kalenders jährlich auf unterschiedliche Kalenderdaten. Aus diesem Grund wird jedes Jahr ein aktuelles chronologisches Kalendarium veröffentlicht.

Datum	GKZ	Pfarrgemeinde bzw. Kirche; Ordensniederlassung	Ort	Dekanat
1. Jan.	001	Hohe Domkirche St. Petrus	Köln	Köln-Mitte
1. Jan.	387	St. Quirinus	Neuss	Neuss/Kaarst
3. Jan.		Kloster St. Josef (St. Quirinus)	Neuss	Neuss/Kaarst
4. Jan.		Alexianerbrüder, Mutterhaus, St.-Alexius-Krankenhaus (St. Konrad)	Neuss	Neuss/Kaarst
5. Jan.		Kloster Immaculata (St. Quirinus)	Neuss	Neuss/Kaarst
6. Jan.	019	St. Georg	Köln	Köln-Mitte
6. Jan.	384	Hl. Drei Könige	Neuss	Neuss/Kaarst
7. Jan.	382	St. Peter	Neuss-Hoisten	Neuss/Kaarst
8. Jan.	381	St. Stephanus	Neuss-Grefrath	Neuss/Kaarst
9. Jan.	027	St. Pantaleon	Köln	Köln-Mitte
9. Jan.	389	St. Elisabeth	Neuss-Reuschenberg	Neuss/Kaarst
9. Jan.	392	St. Paulus	Neuss-Weckhoven	Neuss/Kaarst
10. Jan.	026	St. Mauritius	Köln	Köln-Mitte
10. Jan.	393	St. Andreas	Neuss-Norf	Neuss/Kaarst
11. Jan.		Herz-Jesu-Heim (Armen Schwestern vom Hl. Franziskus)	Köln	Köln-Mitte
11. Jan.	383	St. Martinus	Neuss-Holzheim	Neuss/Kaarst
11. Jan.		Kloster Marienberg (St. Quirinus)	Neuss	Neuss/Kaarst
12. Jan.	007	St. Aposteln	Köln	Köln-Mitte

13. Jan.	013	St. Maria in der Kupfergasse	Köln	Köln-Mitte
14. Jan.	031-3	St. Johann Baptist	Köln	Köln-Mitte
14. Jan.	422	St. Mauri	Grevenbroich-Hemmerden	Grevenbroich/Dormagen
15. Jan.	006	St. Andreas	Köln	Köln-Mitte
16. Jan.	371	Christ König	Neuss	Neuss/Kaarst
16. Jan.		Priesterseminar	Köln	Köln-Mitte
17. Jan.	376	St. Antonius	Kaarst-Büttgen-Vorst	Neuss/Kaarst
17. Jan.	412	St. Antonius Eremit	Rommerskirchen-Evinghoven	Grevenbroich/Dormagen
18. Jan.	375	St. Joseph	Neuss-Weißenberg	Neuss/Kaarst
19. Jan.	280	St. Johannes der Täufer	Leverkusen-Alkenrath	Leverkusen
19. Jan.	367	St. Aldegundis	Kaarst	Neuss/Kaarst
20. Jan.	020	Herz Jesu	Köln	Köln-Mitte
20. Jan.	378	St. Pankratius	Korschenbroich-Glehn	Neuss/Kaarst
21. Jan.	004	St. Agnes	Köln	Köln-Mitte
21. Jan.	385	St. Pius X.	Neuss	Neuss/Kaarst
21. Jan.	914	St. Margareta	Königswinter-Stieldorf	Königswinter
23. Jan.	377	St. Mauritius und Heilig Geist	Meerbusch-Büderich	Neuss/Kaarst
23. Jan.	377-1	Hl. Geist	Meerbusch-Büderich	Neuss/Kaarst
23. Jan.		Ursulinenkloster (St. Kunibert)	Köln	Köln-Mitte
24. Jan.	369	St. Martinus	Kaarst	Neuss/Kaarst
25. Jan.	354-1	St. Paulus	Bonn-Beuel	Bonn-Beuel
25. Jan.	621	St. Mariä Himmelfahrt	Alfter-Oedekoven	Bornheim
26. Jan.		Mutterhaus der Cellitinnen nach der Regel des Hl. Augustinus (St. Severin)	Köln	Köln-Mitte
27. Jan.		Hl. Kreuz - Dominikanerkloster (Herz Jesu)	Köln	Köln-Mitte
28. Jan.		Kloster zur Hl. Elisabeth, Cellitinnen (Augustinerinnen), (St. Albertus Magnus)	Köln	Köln-Lindenthal
28. Jan.	386	St. Konrad	Neuss	Neuss/Kaarst
28. Jan.	388	St. Cyriakus	Neuss-Grimlinghausen	Neuss/Kaarst
28. Jan.	391	St. Martinus	Neuss-Uedesheim	Neuss/Kaarst
28. Jan.	394	St. Cornelius	Neuss-Erfttal	Neuss/Kaarst
29. Jan.	126	St. Cornelius	Köln-Rath-Heumar	Köln-Deutz
30. Jan.		St. Pantaleonskloster (St. Pantaleon)	Köln	Köln-Mitte
31. Jan.		Benediktinerinnen vom Heiligsten Sakrament (St. Mariä Empfängnis)	Köln	Köln-Rodenkirchen
1. Febr.		Karmelitinnenkloster (Karmel Maria vom Frieden) (St. Pantaleon)	Köln	Köln-Mitte
2. Febr.	374	St. Thomas Morus	Neuss-Vogelsang	Neuss/Kaarst
2. Febr.	864	St. Anno	Siegburg	Siegburg/Sankt Augustin
2. Febr.	865	St. Dreifaltigkeit	Siegburg-Wolsdorf	Siegburg/Sankt Augustin
2. Febr.	866	St. Elisabeth	Siegburg	Siegburg/Sankt Augustin
2. Febr.	867	St. Joseph	Siegburg	Siegburg/Sankt Augustin
2. Febr.	868	St. Servatius	Siegburg	Siegburg/Sankt Augustin
2. Febr.	872	Liebfrauen	Siegburg-Kaldauen	Siegburg/Sankt Augustin
2. Febr.	872-2	St. Mariä Empfängnis	Siegburg-Stallberg	Siegburg/Sankt Augustin
2. Febr.	872-5	St. Mariä Namen	Siegburg-Braschoß	Siegburg/Sankt Augustin
2. Febr.	892	St. Joseph	Windeck-Rosbach	Eitorf/Hennef
2. Febr.	312	St. Martin	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
4. Febr.	445	St. Simon u. Judas Thaddäus	Elsdorf-Oberembt	Bedburg
5. Febr.	360	St. Adelheid	Bonn-Pützchen	Bonn-Beuel
5. Febr.	797	St. Agatha	Lindlar-Kapellensüng	Wipperfürth
6. Febr.	436	St. Mariä Geburt	Elsdorf	Bedburg
7. Febr.	434	St. Lucia	Elsdorf-Angelsdorf	Bedburg

16. Febr.	473	St. Hubertus	Pulheim-Sinnersdorf	Pulheim
16. Febr.	759	St. Heinrich	Leichlingen-Witzhelden	Altenberg
20. Febr.	427	St. Jakobus	Grevenbroich-Neukirchen	Grevenbroich/Dormagen
21. Febr.	159	St. Laurentius	Köln-Ensen	Köln-Porz
21. Febr.	424	St. Sebastianus	Grevenbroich-Hülchrath	Grevenbroich/Dormagen
22. Febr.	364	St. Peter	Bonn-Vilich	Bonn-Beuel
24. Febr.	034	St. Matthias und Maria Königin	Köln-Bayenthal	Köln-Rodenkirchen
24. Febr.	423	St. Stephanus	Rommerskirchen-Hoeningen	Grevenbroich/Dormagen
24. Febr.	673	St. Peter	Essen-Kettwig	Ratingen
1. März	281	St. Stephanus	Leverkusen-Hitdorf	Leverkusen
1. März	284	St. Aldegundis	Leverkusen-Rheindorf	Leverkusen
1. März	285	Zum Hl. Kreuz	Leverkusen-Rheindorf	Leverkusen
2. März	430	St. Peter	Rommerskirchen	Grevenbroich/Dormagen
3. März	023	St. Maria im Kapitol	Köln	Köln-Mitte
3. März	168-1	St. Fronleichnam	Köln-Porz	Köln-Porz
3. März	347	St. Martin und Severin	Bonn-Muffendorf	Bonn-Bad Godesberg
3. März	168	St. Maximilian Kolbe	Köln-Eil	Köln-Porz
3. März	347-3	St. Albertus Magnus	Bonn-Pennenfeld	Bonn-Bad Godesberg
3. März	347-4	Frieden Christi	Bonn-Heiderhof	Bonn-Bad Godesberg
4. März	846	St. Lambertus	Troisdorf-Bergheim	Troisdorf
4. März	123	St. Joseph und Hl. Dreifaltigkeit	Köln-Poll	Köln-Deutz
4. März	429	St. Briktius	Rommerskirchen-Oekoven	Grevenbroich/Dormagen
4. März	689	Maria, Königin des Friedens (St. Mariä Empfängnis, St. Antonius von Padua)	Velbert-Neviges	Mettmann
4. März	837	St. Gerhard	Troisdorf	Troisdorf
4. März	838	St. Hippolytus	Troisdorf	Troisdorf
4. März	839	St. Maria Königin	Troisdorf	Troisdorf
4. März	842	Hl. Familie	Troisdorf-Oberlar	Troisdorf
4. März	844	St. Georg	Troisdorf-Altenrath	Troisdorf
4. März	849	St. Mariä Himmelfahrt	Troisdorf-Spich	Troisdorf
5. März	543	St. Matthäus	Brühl-Vochem	Brühl
5. März	167	St. Mariä Geburt	Köln-Zündorf	Köln-Porz
5. März	323	St. Hedwig	Bonn	Bonn-Nord
5. März	326	St. Aegidius	Bonn-Buschdorf	Bonn-Nord
5. März	327	St. Antonius	Bonn-Dransdorf	Bonn-Nord
5. März	330	St. Margareta	Bonn-Grau-Rheindorf	Bonn-Nord
5. März	332	St. Paulus	Bonn-Tannenbusch	Bonn-Nord
5. März	333	St. Laurentius	Bonn-Lessenich	Bonn-Nord
5. März	336	St. Bernhard	Bonn-Auerberg	Bonn-Nord
5. März	337	St. Thomas Morus	Bonn-Tannenbusch	Bonn-Nord
5. März	347-2	Herz Jesu	Bonn-Lannesdorf	Bonn-Bad Godesberg
5. März	418	St. Stephanus	Grevenbroich-Elsen	Grevenbroich/Dormagen
5. März	421	St. Mariä Himmelfahrt	Grevenbroich-Gustorf	Grevenbroich/Dormagen
5. März	805	St. Nikolaus	Wipperfürth	Wipperfürth
5. März	805-1	Unbefleckte Empfängnis	Wipperfürth-Egen	Wipperfürth
5. März	805-3	St. Johannes Ap. u. Ev.	Wipperfürth-Kreuzberg	Wipperfürth
5. März	805-4	St. Anna	Wipperfürth-Thier	Wipperfürth
5. März	805-5	St. Anna	Wipperfürth-Hämmern	Wipperfürth
5. März	805-6	St. Johannes der Täufer, Kapelle	Wipperfürth-Ommerborn	Wipperfürth
5. März	805-7	St. Agatha	Wipperfürth-Agathaberg	Wipperfürth
5. März	805-8	St. Clemens	Wipperfürth-Wipperfeld	Wipperfürth
5. März	858	St. Servatius	Ruppichteroth-Winterscheid	Neunkirchen

5. März	910	St. Pantaleon	Unkel	Königswinter
6. März	540	St. Servatius	Brühl-Kierberg	Brühl
6. März	108	St. Jakobus	Köln-Widdersdorf	Köln-Lindenthal
6. März	709	St. Chrysanthus und Daria	Haan	Hilden
7. März	539	Maria Hilf	Brühl-Heide	Brühl
7. März	414	St. Joseph	Grevenbroich	Grevenbroich/Dormagen
7. März	419	St. Cyriakus	Grevenbroich-Neuenhausen	Grevenbroich/Dormagen
7. März	431	St. Martinus	Grevenbroich-Wevelinghoven	Grevenbroich/Dormagen
8. März	541	St. Pantaleon	Brühl-Pingsdorf	Brühl
8. März	055-1	St. Bartholomäus	Köln-Bickendorf	Köln-Ehrenfeld
8. März	290	Herz Jesu und St. Antonius	Leverkusen-Wiesdorf	Leverkusen
8. März	413	St. Martin	Grevenbroich-Frimmersdorf	Grevenbroich/Dormagen
8. März	428	St. Lambertus	Grevenbroich-Neurath	Grevenbroich/Dormagen
8. März	795	St. Apollinaris	Lindlar-Frielingsdorf	Wipperfürth
9. März	538	St. Pantaleon	Brühl-Badorf	Brühl
9. März	034-1	St. Maria Königin	Köln-Marienburg	Köln-Rodenkirchen
9. März	416	St. Matthäus	Grevenbroich-Allrath	Grevenbroich/Dormagen
9. März	417	St. Nikolaus	Grevenbroich-Barrenstein	Grevenbroich/Dormagen
9. März	420	St. Mariä Geburt	Grevenbroich-Noithausen	Grevenbroich/Dormagen
9. März	702	St. Mariä Himmelfahrt	Düsseldorf-Unterbach	Hilden/Langenfeld
9. März	702	St. Johannes der Täufer	Erkrath	Hilden/Langenfeld
9. März	845	St. Jakobus	Niederkassel-Lülsdorf	Troisdorf
9. März	884	St. Michael	Hennef-Geistingen	Eitorf/Hennef
10. März	542	St. Severin	Brühl-Schwadorf	Brühl
10. März	848	St. Matthäus	Niederkassel	Troisdorf
10. März	139	St. Hubertus	Köln-Flittard	Köln-Mülheim
10. März	855	St. Severin	Ruppichteroth	Neunkirchen
10. März	903	St. Johann Baptist	Bad Honnef	Königswinter
10. März	908	St. Mariä Heimsuchung	Bad Honnef-Rhöndorf	Königswinter
11. März	721	St. Gereon	Monheim	Langenfeld/Monheim
11. März	426	St. Martinus	Rommerskirchen-Nettesheim	Grevenbroich/Dormagen
11. März	859	St. Mariä Himmelfahrt	Much-Marienfeld	Neunkirchen
11. März	265	St. Bonifatius	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
11. März	274	St. Mariä Empfängnis und St. Ludger	Wuppertal-Vohwinkel	Wuppertal
11. März	276	St. Remigius	Wuppertal-Sonnborn	Wuppertal
12. März	066	St. Franziskus	Köln-Bilderstöckchen	Köln-Nippes
12. März	549	Schmerzhafte Mutter	Wesseling-Berzdorf	Wesseling
12. März	836	St. Dionysius	Niederkassel-Rheidt	Troisdorf
12. März	090	St. Cosmas und Damian	Köln-Weiler	Köln-Worringen
12. März	093	St. Elisabeth	Köln-Pesch	Köln-Worringen
12. März	109	St. Martinus	Köln-Esch	Köln-Worringen
12. März	162	St. Clemens	Köln-Langel	Köln-Porz
12. März	724	St. Michael	Solingen	Solingen
12. März	730	St. Mariä Empfängnis	Solingen-Merscheid	Solingen
13. März	550	St. Andreas	Wesseling-Keldenich	Wesseling
15. März	696	St. Ludgerus	Heiligenhaus	Mettmann
15. März	699	St. Paulus	Velbert	Mettmann
15. März	700	St. Don Bosco	Velbert-Birth	Mettmann
15. März	843	Sieben Schmerzen Mariens	Niederkassel-Uckendorf	Troisdorf
15. März	062	St. Peter	Köln-Ehrenfeld	Köln-Ehrenfeld
15. März	264	Hl. Ewalde	Wuppertal-Cronenberg	Wuppertal

15. März	920	St. Maria Königin	Sankt Augustin	Siegburg/Sankt Augustin
15. März	921	St. Mariä Heimsuchung	Sankt Augustin-Mülldorf	Siegburg/Sankt Augustin
15. März	922	St. Martinus	Sankt Augustin-Niederpleis	Siegburg/Sankt Augustin
15. März	923	St. Anna	Sankt Augustin-Hangelar	Siegburg/Sankt Augustin
15. März	924	St. Augustinus	Sankt Augustin-Menden	Siegburg/Sankt Augustin
16. März		Klinikum Leverkusen gGmbH	Leverkusen-Schlebusch	Leverkusen
17. März	130	St. Pius X.	Köln-Flittard	Köln-Mülheim
18. März	728	Liebfrauen	Solingen-Löhdorf	Solingen
18. März	415	St. Peter und Paul	Grevenbroich	Grevenbroich/Dormagen
18. März	725	St. Suitbertus	Solingen	Solingen
18. März	860	St. Martin	Much	Neunkirchen
18. März	888	St. Pantaleon	Buchholz	Eitorf/Hennef
18./19. März	166	Christus König (St. Mariä Himmelfahrt, St. Bartholomäus, St. Margareta, St. Aegidius, Christus König)	Köln-Porz	Köln-Porz
19. März	060	St. Joseph und St. Mechtern	Köln-Ehrenfeld	Köln-Ehrenfeld
19. März	069	St. Quirin und Salvator	Köln-Mauenheim/ Weidenpesch	Köln-Nippes
19. März	157	St. Joseph	Köln-Porz	Köln-Porz
19. März	727	St. Joseph	Solingen-Krahenhöhe	Solingen
19. März	731	St. Joseph	Solingen-Ohligs	Solingen
19. März	766	St. Joseph	Bergisch Gladbach- Heidkamp	Bergisch Gladbach
19. März	766	St. Johannes der Täufer	Bergisch Gladbach- Herrenstrunden	Bergisch Gladbach
19. März	766	St. Severin	Bergisch Gladbach-Sand	Bergisch Gladbach
19. März	766	St. Antonius Abbas	Bergisch Gladbach- Herkenrath	Bergisch Gladbach
19. März	774	St. Joseph	Bergisch Gladbach- Moitzfeld	Bergisch Gladbach
19. März	733	St. Clemens	Solingen	Solingen
19. März	821	Herz Jesu	Engelskirchen-Loope	Gummersbach/Waldbröl
19. März	835	St. Laurentius	Niederkassel-Mondorf	Troisdorf
19. März	626	St. Joseph	Bornheim-Kardorf	Bornheim
20. März	079-1	St. Bonifatius	Köln-Nippes	Köln-Nippes
20. März	268	St. Joseph	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
21. März	729	St. Engelbert	Solingen-Mangenberg	Solingen
21. März	437	St. Laurentius	Elsdorf-Esch	Bedburg
22. März	793	St. Mariä Himmelfahrt	Hückeswagen	Wipperfürth
24. März	082	St. Dionysius	Köln-Longerich/Lindweiler	Köln-Nippes
24. März	349	St. Andreas und Evergislus	Bonn-Rüngsdorf	Bonn-Bad Godesberg
24./25. März	175	St. Lambertus	Düsseldorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
24./25. März	175-2	St. Andreas	Düsseldorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
24./25. März	177	St. Mariä Empfängnis	Düsseldorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
24./25. März	178	St. Maximilian	Düsseldorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
25. März	072	St. Katharina und St. Clemens	Köln-Niehl	Köln-Nippes
25. März	596	St. Christophorus	Zülpich-Bessenich	Euskirchen
25. März	546	St. Germanus	Wesseling	Wesseling
25. März	726	St. Mariä Himmelfahrt	Solingen-Gräfrath	Solingen
25. März	853	St. Johann Baptist	Much-Kreuzkapelle	Neunkirchen
26. März	092	Hl. Johannes XXIII. (Christi Verklärung, St. Briccius, Hl. Papst Johannes XXIII.)	Köln-Chorweiler	Köln-Worringen
26. März	098	St. Joseph und St. Remigius	Köln-Rodenkirchen / Sürth / Weiß	Köln-Rodenkirchen

26. März	150	St. Mariä Himmelfahrt und St. Anno	Köln-Holweide	Köln-Dünnwald
26. März	201	St. Katharina	Düsseldorf-Gerresheim	Düsseldorf Ost
26. März	201	St. Margareta	Düsseldorf-Gerresheim	Düsseldorf Ost
26. März	201	St. Maria vom Frieden	Düsseldorf-Gerresheim	Düsseldorf Ost
26. März	201	St. Cäcilia	Düsseldorf-Gerresheim	Düsseldorf Ost
26. März	201	St. Ursula	Düsseldorf-Grafenberg	Düsseldorf Ost
26. März	822	St. Peter und Paul	Engelskirchen	Gummersbach/Waldbröl
26. März	856	St. Maria Magdalena	Ruppichteroth-Schönenberg	Neunkirchen
26. März	896-5	St. Agnes	Eitorf-Merten	Eitorf/Hennef
26. März	904	St. Martin	Bad Honnef-Selhof	Königswinter
26. März	113	St. Heribert	Köln-Deutz	Köln-Deutz
26. März	113-1	St. Heinrich	Köln-Deutz	Köln-Deutz
26. März	113-2	St. Urban	Köln-Deutz	Köln-Deutz
27. März	703	St. Nikolaus	Haan-Gruiten	Hilden/Langenfeld
28. März	320	Heilig Geist	Bonn-Venusberg	Bonn-Mitte/Süd
30. März	695	St. Suitbertus	Heiligenhaus	Mettmann
2. April	055-2	St. Dreikönigen	Köln-Bickendorf	Köln-Ehrenfeld
5. April	056	St. Johannes v.d.Lat.Tore	Köln-Bocklemünd-Mengenich	Köln-Ehrenfeld
12. April	055	Zu den Heiligen Rochus, Dreikönigen und Bartholomäus	Köln-Bickendorf	Köln-Ehrenfeld
13. April	135-3	St. Elisabeth	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
13. April	931	St. Joseph	Weyerbusch	Wissen
13. April	933	St. Jakobus Major	Altenkirchen	Wissen
19. April	261	Herz Jesu	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
21. April	063	St. Konrad	Köln-Vogelsang	Köln-Ehrenfeld
22. April	046	St. Albertus Magnus	Köln-Lindenthal-Kriel	Köln-Lindenthal
22. April	046	St. Thomas Morus	Köln-Lindenthal-Hohenlind	Köln-Lindenthal
22. April	046	St. Stephan	Köln-Lindenthal	Köln-Lindenthal
22. April	046	St. Laurentius	Köln-Lindenthal	Köln-Lindenthal
22. April	470	St. Nikolaus	Pulheim-Brauweiler	Pulheim
25. April	260	St. Joseph	Wuppertal-Ronsdorf	Wuppertal
26. April	036	St. Mariä Empfängnis	Köln-Raderthal	Köln-Rodenkirchen
27. April	038	St. Pius	Köln-Zollstock	Köln-Rodenkirchen
27. April	694	St. Petrus Canisius	Wülfrath-Flandersbach	Mettmann
27. April	237	St. Maria in den Benden	Düsseldorf-Wersten	Düsseldorf-Benrath
27. April	238	St. Maria Rosenkranz	Düsseldorf-Wersten	Düsseldorf-Benrath
28. April	048	St. Vitalis	Köln-Müngersdorf	Köln-Lindenthal
29. April	088	St. Johann Baptist	Köln-Thenhoven	Köln-Worringen
29. April	042	St. Bruno	Köln-Klettenberg	Köln-Lindenthal
29. April	253	St. Johann Baptist	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
29. April	254	St. Marien	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
29. April	257	St. Konrad	Wuppertal-Hatzfeld	Wuppertal
29. April	259	St. Mariä Himmelfahrt	Wuppertal-Nächstebreck	Wuppertal
30. April	136-1	St. Petrus Canisius	Köln-Buchforst	Köln-Mülheim
1. Mai	085	St. Marien	Köln-Fühlingen	Köln-Worringen
1. Mai	909	St. Joseph u. St. Judas Thaddäus	Königswinter-Thomasberg	Königswinter
2. Mai	739	St. Marien	Remscheid	Remscheid
3. Mai	089	St. Pankratius	Köln-Worringen	Köln-Worringen
4. Mai	743	St. Bonaventura	Remscheid-Lennep	Remscheid
4. Mai	057	Christi Geburt	Köln-Bocklemünd-Mengenich	Köln-Ehrenfeld
5. Mai	585	St. Thomas	Bad Münstereifel-Houeverath	Euskirchen

6. Mai	050	St. Nikolaus und Karl Borromäus	Köln-Sülz	Köln-Lindenthal
6. Mai	799	St. Marien	Radevormwald	Wipperfürth
6. Mai	799	St. Joseph	Radevormwald-Vogelsmühle	Wipperfürth
6. Mai	878	Zur Schmerzhaften Mutter	Hennef-Bödingen	Eitorf/Hennef
6. Mai	151	St. Gereon	Köln-Merheim	Köln-Dünnwald
6. Mai	581	St. Laurentius	Bad Münstereifel-Iversheim	Euskirchen
6. Mai	584	St. Petrus	Bad Münstereifel-Rupperath	Euskirchen
6. Mai	587	St. Stephanus	Bad Münstereifel-Effelsberg	Euskirchen
6. Mai	270	St. Marien	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
6./7. Mai	586	St. Chrysanthus und Daria	Bad Münstereifel	Euskirchen
7. Mai	692	St. Joseph	Velbert	Mettmann
7. Mai	580	St. Margareta	Bad Münstereifel-Eschweiler	Euskirchen
7. Mai	582	St. Bartholomäus	Bad Münstereifel-Kirspenich	Euskirchen
7. Mai	583	St. Helena	Bad Münstereifel-Mutscheid	Euskirchen
7. Mai	588	St. Goar	Bad Münstereifel-Schoenau	Euskirchen
7. Mai	037	Zum Hl. Geist	Köln-Zollstock	Köln-Rodenkirchen
8. Mai	889	St. Trinitatis	Neustadt/Wied-Ehrenstein	Eitorf/Hennef
9. Mai	251	St. Christophorus	Wuppertal-Barmen-Lichtenplatz	Wuppertal
11. Mai	743-5	AR St. Andreas	Remscheid-Bergisch-Born	Remscheid
11. Mai	891	St. Aloysius	Eitorf-Mühleip	Eitorf/Hennef
12. Mai	041	St. Joseph und Christi Auferstehung	Köln-Braunsfeld / Lindenthal	Köln-Lindenthal
13. Mai	894	St. Laurentius	Windeck-Dattenfeld	Eitorf/Hennef
14. Mai	887	St. Petrus Canisius	Eitorf-Alzenbach	Eitorf/Hennef
14. Mai	105	St. Pankratius	Köln-Junkersdorf	Köln-Lindenthal
16. Mai	932	Kreuzerhöhung	Wissen	Wissen
16. Mai	742	St. Engelbert	Remscheid-Vieringhausen	Remscheid
16. Mai	266	St. Hedwig	Wuppertal-Hahnenberg	Wuppertal
19. Mai	297	St. Matthias	Leverkusen-Fettehenne	Leverkusen
20. Mai	311-1	St. Franziskus	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
21. Mai	819	St. Maria im Frieden	Gummersbach-Niederseßmar	Gummersbach/Waldbröl
22. Mai	934	St. Katharina	Wissen-Schönstein	Wissen
23. Mai	800	St. Joseph	Lindlar-Linde	Wipperfürth
23. Mai	930	St. Marien	Blickhauserhöhe-Mittelhof	Wissen
24. Mai	804	St. Severin	Lindlar	Wipperfürth
24. Mai	119-1	St. Joseph	Köln-Kalk	Köln-Deutz
28. Mai	124	Zum Göttlichen Erlöser	Köln-Rath	Köln-Deutz
28. Mai	900	St. Johannes Baptist	Bruchhausen	Königswinter
28. Mai	895	St. Mariä Heimsuchung	Windeck-Leuscheid	Eitorf/Hennef
29. Mai	686	St. Maximin	Wülfrath-Düssel	Mettmann
31. Mai	066-1	St. Joseph	Köln-Nippes	Köln-Nippes
31. Mai	066-2	St. Monika	Köln-Bilderstöckchen	Köln-Nippes
31. Mai	076	St. Marien	Köln-Nippes	Köln-Nippes
1. Juni	143	St. Hubertus	Köln-Brück	Köln-Dünnwald
1. Juni	693	St. Joseph	Wülfrath	Mettmann
2. Juni	239	St. Hubertus	Düsseldorf-Itter	Düsseldorf-Benrath
3. Juni	677	Heilig Geist	Ratingen-West	Ratingen
3. Juni	820	St. Mariä Himmelfahrt	Wiehl	Gummersbach/Waldbröl
3. Juni	565	St. Stephanus	Euskirchen-Roitzheim	Euskirchen
3. Juni	825	St. Antonius	Reichshof-Denklingen	Gummersbach/Waldbröl
3. Juni	929	St. Joseph	Hamm	Wissen

3./4. Juni	222	St. Michael	Düsseldorf-Lierenfeld	Düsseldorf-Benrath
3./4. Juni	228	St. Augustinus	Düsseldorf-Eller	Düsseldorf-Benrath
3./4. Juni	229	St. Gertrud	Düsseldorf-Eller	Düsseldorf-Benrath
4. Juni	817	St. Johannes Baptist	Marienheide-Gimborn	Gummersbach/Waldbröl
4. Juni	828	St. Gertrud	Morsbach	Gummersbach/Waldbröl
4. Juni	831	St. Sebastianus	Friesenhagen	Gummersbach/Waldbröl
5. Juni	117	St. Engelbert und St. Marien	Köln-Humboldt / Gremberg	Köln-Deutz
5. Juni	810	St. Bonifatius	Wiehl-Bielstein	Gummersbach/Waldbröl
5. Juni	826	St. Joseph	Morsbach-Lichtenberg	Gummersbach/Waldbröl
5. Juni	830	St. Bonifatius	Reichshof-Wildbergerhütte	Gummersbach/Waldbröl
5. Juni	832	St. Mariä Heimsuchung	Morsbach-Holpe	Gummersbach/Waldbröl
5. Juni	928	St. Bonifatius	Katzwinkel-Elkhausen	Wissen
6. Juni	812	Herz Jesu	Gummersbach-Dieringhausen	Gummersbach/Waldbröl
7. Juni	117-1	St. Marien	Köln-Gremberg	Köln-Deutz
7. Juni	809-5	AR St. Matthias	Bergneustadt-Hackenberg	Gummersbach/Waldbröl
8. Juni	119	St. Marien und St. Joseph	Köln-Kalk	Köln-Deutz
8. Juni	575	St. Mauritius	Weilerswist	Euskirchen
8. Juni	372	Heilig Geist	Neuss	Neuss/Kaarst
9./10. Juni	435	St. Lucia	Bedburg-Rath	Bedburg
9./10. Juni	438	St. Georg	Bedburg-Kaster	Bedburg
9./10. Juni	439	St. Matthias	Bedburg-Kirchtroisdorf	Bedburg
9./10. Juni	440	St. Willibrordus	Bedburg-Kirdorf-Blerichen	Bedburg
9./10. Juni	441	St. Peter	Bedburg-Königshoven	Bedburg
9./10. Juni	442	St. Ursula	Bedburg-Lipp	Bedburg
9./10. Juni	446	St. Martinus	Bedburg-Kirchherten	Bedburg
9./10. Juni	447	St. Lambertus	Bedburg	Bedburg
10. Juni	303	St. Maurinus	Leverkusen-Lützenkirchen	Leverkusen
10. Juni	100	Hl. Drei Könige (St. Blasius, St. Katharina und St. Servatius)	Köln	Köln-Rodenkirchen
11. Juni	779	St. Rochus	Overath-Heiligenhaus	Overath
12. Juni	125	St. Elisabeth	Köln-Vingst	Köln-Deutz
15. Juni	286	St. Albertus Magnus	Leverkusen-Schlebusch	Leverkusen
16. Juni	405	St. Pankratius	Dormagen-Nievenheim	Grevenbroich/Dormagen
17. Juni	781	St. Walburga	Overath-Ferrenberg	Overath
18. Juni	782	St. Barbara	Overath-Steinenbrück	Overath
18. Juni	816	St. Mariä Namen	Engelskirchen-Osberghausen	Gummersbach/Waldbröl
18. Juni	816	St. Jakobus	Engelskirchen-Ründeroth	Gummersbach/Waldbröl
19. Juni	762	St. Nikolaus	Bergisch Gladbach-Bensberg	Bergisch Gladbach
19. Juni		St. Franziskus-Hospital (St. Peter)	Köln-Ehrenfeld	Köln-Ehrenfeld
20. Juni	784	St. Lucia	Overath-Immekeppel	Overath
21. Juni	258-1	St. Paul (Filialkirche)	Wuppertal-Langerfeld	Wuppertal
21. Juni	785	St. Mariä Himmelfahrt	Overath-Untereschbach	Overath
22. Juni	288	St. Thomas Morus	Leverkusen-Schlebusch	Leverkusen
23. Juni	252	St. Elisabeth und St. Petrus	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
23. Juni	135-1	Herz Jesu	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
23. Juni	236	Herz Jesu	Düsseldorf-Urdenbach	Düsseldorf-Benrath
23. Juni	287	St. Andreas	Leverkusen-Schlebusch	Leverkusen
23. Juni	296	Hl. Drei Könige	Leverkusen-Bergisch Neukirchen	Leverkusen
23. Juni	808	St. Anna	Bergneustadt-Belmicke	Gummersbach/Waldbröl
23. Juni	901	St. Severinus	Erpel	Königswinter

23. Juni		Herz-Jesu-Heim (Armen Schwestern vom Hl. Franziskus), (St. Maternus)	Köln	Köln-Mitte
24. Juni	132	St. Bruder Klaus	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
24. Juni	776	St. Johann Baptist	Bergisch Gladbach-Refrath	Bergisch Gladbach
24. Juni	870	St. Johannes Enthauptung	Lohmar	Siegburg/Sankt Augustin
24. Juni	783	Maria Hilf	Overath-Vilkerath	Overath
24. Juni	876	Liebfrauen	Hennef-Warth	Eitorf/Hennef
24. Juni	255	St. Maria Magdalena	Wuppertal-Beyenburg	Wuppertal
24. Juni	258	St. Raphael	Wuppertal-Langerfeld	Wuppertal
25. Juni	748	St. Marien	Kürten	Altenberg
27. Juni	749	St. Laurentius	Burscheid	Altenberg
27. Juni	786	St. Nikolaus	Rösrath	Overath
28. Juni	029	St. Peter	Köln	Köln-Mitte
29. Juni	788	St. Servatius	Rösrath-Hoffnungsthal	Overath
29. Juni	404	St. Odilia	Dormagen-Gohr	Grevenbroich/Dormagen
30. Juni	786-5	AR Hl. Familie	Rösrath-Kleineichen	Overath
2. Juli	891-5	St. Franziskus Xaverius	Eitorf-Obereip	Eitorf/Hennef
2. Juli		Cellitinnen zur hl. Maria (Heilig-Geist-Krankenhaus, St. Dionysius)	Köln-Longerich	Köln-Nippes
6. Juli	768	St. Clemens	Bergisch Gladbach-Paffrath	Bergisch Gladbach
6. Juli	814	St. Mariä Heimsuchung	Marienheide	Gummersbach/Waldbröl
7. Juli	780	St. Mariä Heimsuchung	Overath-Marialinden	Overath
8. Juli	764	St. Konrad	Bergisch Gladbach-Hand	Bergisch Gladbach
9. Juli	770	Herz Jesu	Bergisch Gladbach-Schildgen	Bergisch Gladbach
12. Juli	283	St. Joseph	Leverkusen-Manfort	Leverkusen
4. Aug.	752	St. Johannes Baptist	Leichlingen	Altenberg
4. Aug.	792	St. Laurentius	Lindlar-Hohkeppel	Wipperfürth
13. Aug.	576	St. Johannes der Täufer und Laurentius	Weilerswist-Metternich	Euskirchen
15. Aug.	871	St. Mariä Himmelfahrt	Lohmar-Neuhonrath	Siegburg/Sankt Augustin
22. Aug.	357	St. Antonius	Bonn-Holtorf	Bonn-Beuel
24. Aug.	570	Hl. Kreuz	Euskirchen-Kreuzweingarten	Euskirchen
26. Aug.	571	St. Peter und Paul	Euskirchen-Palmersheim	Euskirchen
1. Sept.	899	St. Aegidius	Bad Honnef-Aegidienberg	Königswinter
2./3. Sept.	715	St. Mariä Himmelfahrt	Langenfeld-Hardt	Langenfeld/Monheim
2./3. Sept.	712	Christus König	Langenfeld	Langenfeld/Monheim
2./3. Sept.	713	St. Paulus	Langenfeld-Berghausen	Langenfeld/Monheim
2./3. Sept.	720	St. Martin	Langenfeld-Richrath	Langenfeld/Monheim
2./3. Sept.	716	St. Joseph	Langenfeld-Immigrath	Langenfeld/Monheim
2./3. Sept.	714	St. Gerhard	Langenfeld-Giesenberg	Langenfeld/Monheim
2./3. Sept.	717	St. Barbara	Langenfeld-Reusrath	Langenfeld/Monheim
2./3. Sept.	719	St. Maria Rosenkranzkönigin	Langenfeld-Wiescheid	Langenfeld/Monheim
4. Sept.	616	St. Johannes u. Sebastianus	Zülpich-Wichterich	Euskirchen
6. Sept.	560	St. Martin	Euskirchen-Stotzheim	Euskirchen
6. Sept.	567	St. Medardus	Euskirchen-Wißkirchen	Euskirchen
7. Sept.	677-2	St. Marien	Ratingen-Tiefenbroich	Ratingen
7. Sept.	325	St. Joseph	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
7. Sept.	554	St. Cyriakus	Euskirchen-Billig	Euskirchen
8. Sept.	681-2	St. Christophorus	Ratingen-Breitscheid	Ratingen
8. Sept.	873	St. Mariä Geburt	Lohmar-Birk	Siegburg/Sankt Augustin
8. Sept.	142	St. Adelheid	Köln-Neubrück	Köln-Deutz
9. Sept.	138	St. Mariä Geburt	Köln-Stammheim	Köln-Mülheim
9. Sept.	681-3	St. Bartholomäus	Ratingen-Hösel	Ratingen
11.-17. Sept.	593	St. Pantaleon	Mechernich-Satzvey	Euskirchen

11.-17. Sept.	591	St. Severinus	Mechernich-Kommern	Euskirchen
11.-17. Sept.	590	St. Stephanus	Mechernich-Lessenich	Euskirchen
11.-17. Sept.	592	St. Hubertus	Mechernich-Obergartzem	Euskirchen
11.-17. Sept.	589	St. Johann Baptist	Mechernich-Antweiler	Euskirchen
12. Sept.	504	St. Maria am Brunnen	Hürth-Burbach	Hürth
12. Sept.	678	St. Peter und Paul	Ratingen	Ratingen
13. Sept.	906	St. Antonius	Oberlahr	Eitorf/Hennef
13. Sept.	809	St. Stephanus	Bergneustadt	Gummersbach/Waldbröl
14. Sept.	080	Heilig Kreuz	Köln-Weidenpesch	Köln-Nippes
14. Sept.	217	St. Peter	Düsseldorf	Düsseldorf Süd
14. Sept.	272	St. Suitbertus	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
14. Sept.	359	Heilig Kreuz	Bonn-Limperich	Bonn-Beuel
14. Sept.	399-2	St. Martinus	Dormagen-Zons	Grevenbroich/Dormagen
14. Sept.	681	St. Anna und St. Johannes, Pfarrer von Ars	Ratingen-Lintorf	Ratingen
14. Sept.	905	Zur Schmerzhaften Mutter	Königswinter-Ittenbach	Königswinter
14. Sept.	214	St. Josef	Düsseldorf-Oberbilk	Düsseldorf Süd
14. Sept.	223	St. Pius X.	Düsseldorf-Lierenfeld	Düsseldorf Süd
14. Sept.	212	St. Apollinaris	Düsseldorf	Düsseldorf Süd
15. Sept.	148	Zur Heiligen Familie	Köln-Höhenhaus	Köln-Dünnwald
15. Sept.	293	St. Stephanus	Leverkusen-Bürrig	Leverkusen
15. Sept.	407	St. Aloysius	Dormagen-Stürzelberg	Grevenbroich/Dormagen
15. Sept.	741	Hl. Kreuz	Remscheid-Lüttringhausen	Remscheid
16. Sept.	368	Sieben Schmerzen Mariens	Kaarst-Holzbüttgen	Neuss/Kaarst
17. Sept.	079-2	St. Hildegard in der Au	Köln-Nippes	Köln-Nippes
17. Sept.	566	St. Mariä Himmelfahrt	Euskirchen-Weidesheim	Euskirchen
17. Sept.	574	Hl. Kreuz	Weilerswist-Vernich	Euskirchen
17. Sept.	206	Zum Heiligen Kreuz	Düsseldorf-Rath	Düsseldorf Ost
18. Sept.	697	St. Lambertus	Mettmann	Mettmann
19. Sept.	401	St. Joseph	Dormagen-Delhoven	Grevenbroich/Dormagen
20. Sept.	406	St. Agatha	Dormagen-Straberg	Grevenbroich/Dormagen
20. Sept.	562	St. Michael	Euskirchen-Großbüllesheim	Euskirchen
20. Sept.	708	St. Franziskus von Assisi	Erkrath-Hochdahl	Hilden
21. Sept.	230	St. Matthäus	Düsseldorf-Garath	Düsseldorf-Benrath
21. Sept.	674	St. Laurentius	Mülheim-Mintard	Ratingen
21. Sept.	613	St. Gereon	Zülpich-Dürscheven	Euskirchen
22. Sept.	195	St. Franziskus Xaverius	Düsseldorf-Mörsenbroich	Düsseldorf Ost
22. Sept.	611	St. Peter	Zülpich	Euskirchen
22. Sept.	250	St. Antonius	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
23. Sept.	612	St. Margareta	Zülpich-Hoven	Euskirchen
23. Sept.	634	St. Maria Hilf	Alfter-Volmershoven	Bornheim
23. Sept.	564	St. Nikolaus	Euskirchen-Kuchenheim	Euskirchen
23. Sept.	311-2	St. Helena	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
23. Sept.	568	St. Stephanus	Euskirchen-Flamersheim	Euskirchen
24. Sept.	605	St. Peter	Zülpich-Nemmenich	Euskirchen
24. Sept.	675	St. Joseph	Essen-Kettwig vor der Brücke	Ratingen
24. Sept.	219	St. Suitbertus	Düsseldorf	Düsseldorf Süd
25. Sept.	601	St. Cyriakus	Zülpich-Langendorf	Euskirchen
26. Sept.	472	St. Cosmas und Damianus	Pulheim	Pulheim
26. Sept.	606	St. Pankratus	Zülpich-Rövenich	Euskirchen
26. Sept.	758	St. Apollinaris	Wermelskirchen-Dabringhausen	Altenberg
26. Sept.	180	Hl. Dreifaltigkeit	Düsseldorf-Derendorf	Düsseldorf-Mitte/Heerd
26. Sept.	563	St. Peter und Paul	Euskirchen-Kleinbüllesheim	Euskirchen

26. Sept.	608	St. Kunibert	Zülpich-Sinzenich	Euskirchen
27. Sept.	704	St. Jacobus	Hilden	Hilden
27. Sept.	746	St. Mariä Himmelfahrt	Odenthal-Altenberg	Altenberg
27. Sept.	607	St. Dionysius	Zülpich-Schwerfen	Euskirchen
27. Sept.	498	St. Sebastianus	Frechen-Königsdorf	Frechen
28. Sept.	301	St. Michael	Leverkusen-Opladen	Leverkusen
28. Sept.	329	St. Rochus	Bonn-Duisdorf	Bonn-Nord
28. Sept.	754	St. Pankratius	Odenthal	Altenberg
28. Sept.	916	St. Pankratius	Königswinter-Oberpleis	Königswinter
28. Sept.	602	St. Agnes	Zülpich-Lövenich	Euskirchen
29. Sept.	267	Herz Jesu (Christ König, St. Johannes d. Evang., St. Maria Hilf, St. Michael, Herz Jesu)	Wuppertal	Wuppertal
29. Sept.	282	Christus König	Leverkusen-Küppersteg	Leverkusen
29. Sept.	597	St. Stephanus	Zülpich-Bürvenich	Euskirchen
29. Sept.	757	St. Michael	Wermelskirchen	Altenberg
29. Sept.	829	St. Michael	Waldbröl	Gummersbach/Waldbröl
29. Sept.	354	St. Joseph und Paulus	Bonn-Beuel	Bonn-Beuel
29. Sept.	399	St. Michael	Dormagen	Grevenbroich/Dormagen
29. Sept.	556	St. Brictius	Euskirchen-Euenheim	Euskirchen
30. Sept.	232	St. Antonius und St. Elisabeth	Düsseldorf-Hassels	Düsseldorf-Benrath
30. Sept.	395	St. Peter	Neuss-Rosellen	Neuss/Kaarst
30. Sept.	890	St. Peter	Windeck-Herchen	Eitorf/Hennef
30. Sept.	877-5	St. Michael	Hennef-Westerhausen	Eitorf/Hennef
1. Okt.	302	St. Remigius	Leverkusen-Opladen	Leverkusen
1. Okt.	614	St. Matthias	Zülpich-Oberelvenich	Euskirchen
1. Okt.	136-2	St. Theresia	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
2. Okt.	610	Hl. Kreuz	Nideggen-Wollersheim	Euskirchen
3. Okt.	499	St. Antonius	Frechen-Habelrath	Frechen
3. Okt.	609	St. Kunibert	Zülpich-Ülpenich	Euskirchen
3. Okt.	600	St. Gertrudis	Zülpich-Juntersdorf	Euskirchen
4. Okt.	398	St. Gabriel	Dormagen-Delrath	Grevenbroich/Dormagen
4. Okt.	475	St. Bruno	Pulheim-Stommelerbusch	Pulheim
4. Okt.	818	St. Franziskus	Gummersbach	Gummersbach/Waldbröl
5. Okt.	508	St. Dionysius	Hürth-Gleuel	Hürth
5. Okt.	599	St. Nikolaus	Zülpich-Füssenich	Euskirchen
5. Okt.	598	St. Agatha	Nideggen-Embken	Euskirchen
6. Okt.	604	St. Barbara	Nideggen-Muldenau	Euskirchen
6. Okt.	024	St. Maria in Lyskirchen	Köln	Köln-Mitte
7. Okt.	304	Maria Rosenkranzkönigin	Leverkusen-Quettingen	Leverkusen
7. Okt.	933-5	Zur Schmerzhaften Mutter	Hilgenroth-Marienthal	Wissen
8. Okt.	603	St. Severin	Zülpich-Merzenich	Euskirchen
9. Okt.	718	St. Dionysius	Monheim-Baumberg	Langenfeld/Monheim
9. Okt.	561	St. Georg	Euskirchen-Frauenberg	Euskirchen
10. Okt.	008	St. Gereon	Köln	Köln-Mitte
10. Okt.	060-1	St. Mechtern	Köln-Ehrenfeld	Köln-Ehrenfeld
10. Okt.	494	St. Maria Königin	Frechen	Frechen
10. Okt.	902	St. Mariä Himmelfahrt	Königswinter-Eudenbach	Königswinter
11. Okt.	497	St. Ulrich	Frechen-Buschbell	Frechen
11. Okt.	771	St. Laurentius	Bergisch Gladbach	Bergisch Gladbach
11. Okt.	771-1	St. Marien	Bergisch Gladbach-Gronau	Bergisch Gladbach
11. Okt.	771-2	Hl. Drei Könige	Bergisch Gladbach-Hebborn	Bergisch Gladbach
12. Okt.	496	Heilig Geist	Frechen-Bachem	Frechen

13. Okt.	495	St. Severin	Frechen	Frechen
14. Okt.	513	St. Briccius	Hürth-Stotzheim	Hürth
15. Okt.	343-2	St. Servatius	Bonn-Friesdorf	Bonn-Bad Godesberg
15. Okt.	492	St. Mariä Himmelfahrt	Frechen-Grefrath	Frechen
15. Okt.	471	St. Cornelius	Pulheim-Geyen	Pulheim
15. Okt.	474	St. Martinus	Pulheim-Sinthern	Pulheim
16. Okt.	358	St. Gallus	Bonn-Küdinghoven	Bonn-Beuel
16. Okt.	509	Zu den Heiligen Severin, Joseph und Ursula	Hürth	Hürth
18. Okt.	509-1	St. Joseph	Hürth-Mitte	Hürth
18. Okt.	880-1	St. Mariä Himmelfahrt	Hennef-Bröl	Eitorf/Hennef
18. Okt.	647	St. Johannes der Täufer	Meckenheim	Meckenheim/Rheinbach
19. Okt.	505	St. Mariä Geburt	Hürth-Efferen	Hürth
21. Okt.	883	St. Johannes der Täufer	Hennef-Uckerath	Eitorf/Hennef
22. Okt.	572	St. Martinus	Euskirchen-Dom-Esch	Euskirchen
22. Okt.	896	St. Patricius	Eitorf	Eitorf/Hennef
22. Okt.	503	St. Wendelinus	Hürth-Berrenrath	Hürth
22. Okt.	031	St. Severin	Köln	Köln-Mitte
22. Okt.	877	St. Mariä Heimsuchung	Hennef-Rott	Eitorf/Hennef
23. Okt.	347-1	St. Severin	Bonn-Mehlem	Bonn-Bad Godesberg
23. Okt.	511	St. Johannes Baptist	Hürth-Kendenich	Hürth
25. Okt.	467	St. Simon und Judas	Bergheim-Thorr	Bergheim
26. Okt.	640	St. Jakobus	Meckenheim-Ersdorf	Meckenheim/Rheinbach
26. Okt.	191	St. Agnes	Düsseldorf-Angermund	Düsseldorf Nord
26. Okt.	740	St. Suitbertus und St. Joseph	Remscheid	Remscheid
27. Okt.	211	St. Antonius	Düsseldorf	Düsseldorf Süd
27. Okt.	652	St. Ägidius	Rheinbach-Oberdrees	Meckenheim/Rheinbach
27. Okt.	662	St. Martin	Rheinbach-Hilberath	Meckenheim/Rheinbach
27. Okt.	334-2	St. Michael	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
27. Okt.	190	St. Remigius	Düsseldorf-Wittlaer	Düsseldorf Nord
28. Okt.	135	St. Clemens und Liebfrauen	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
28. Okt.	661	St. Martin	Rheinbach-Wormersdorf	Meckenheim/Rheinbach
28. Okt.	881	St. Simon und Judas	Hennef	Eitorf/Hennef
28. Okt.	909-1	St. Judas Thaddäus	Königswinter-Heisterbacher- rott	Königswinter
28. Okt.	087	St. Amandus	Köln-Rheinkassel	Köln-Worringen
28. Okt.	189	St. Lambertus	Düsseldorf-Kalkum	Düsseldorf Nord
29. Okt.	655	St. Martin	Rheinbach	Meckenheim/Rheinbach
29. Okt.	183	St. Suitbertus	Düsseldorf-Kaiserswerth	Düsseldorf Nord
29. Okt.	216	St. Martin	Düsseldorf	Düsseldorf Süd
31. Okt.	213	St. Bonifatius	Düsseldorf	Düsseldorf Süd
31. Okt.	639	St. Petrus	Meckenheim-Lüftelberg	Meckenheim/Rheinbach
31. Okt.	653	St. Joseph	Rheinbach-Queckenberg	Meckenheim/Rheinbach
1. Nov.	882	St. Katharina	Hennef-Stadt Blankenberg	Eitorf/Hennef
2. Nov.	194	St. Elisabeth und Vinzenz	Düsseldorf	Düsseldorf Ost
2. Nov.	197	Liebfrauen	Düsseldorf	Düsseldorf Ost
2. Nov.	198	St. Paulus	Düsseldorf	Düsseldorf Ost
2. Nov.	656	St. Petrus und Paulus	Swisttal-Ludendorf	Meckenheim/Rheinbach
2. Nov.	657	St. Georg	Swisttal-Miel	Meckenheim/Rheinbach
2. Nov.	658	St. Nikolaus	Swisttal-Morenhoven	Meckenheim/Rheinbach
2. Nov.	659	St. Petrus und Paulus	Swisttal-Odendorf	Meckenheim/Rheinbach
2. Nov.	660	St. Martinus	Swisttal-Ollheim	Meckenheim/Rheinbach
2. Nov.	663	St. Katharina	Swisttal-Buschhoven	Meckenheim/Rheinbach
2. Nov.	665	St. Kunibert	Swisttal-Heimerzheim	Meckenheim/Rheinbach

2. Nov.	666	St. Antonius	Swisttal-Straßfeld	Meckenheim/Rheinbach
2. Nov.	667	St. Martin	Rheinbach-Flerzheim	Meckenheim/Rheinbach
2. Nov.	312-2	St. Remigius	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
3. Nov.	120	St. Servatius	Köln-Ostheim	Köln-Deutz
3. Nov.	121	Zu den Hl. Engeln	Köln-Ostheim	Köln-Deutz
3. Nov.	648	St. Michael	Meckenheim-Merl	Meckenheim/Rheinbach
3. Nov.	233	St. Nikolaus	Düsseldorf-Himmelgeist	Düsseldorf-Benrath
4. Nov.	569	St. Martinus	Euskirchen-Kirchheim	Euskirchen
4. Nov.	343	St. Marien und Augustinus	Bonn-Bad Godesberg	Bonn-Bad Godesberg
5. Nov.	186	Hl. Familie	Düsseldorf-Stockum	Düsseldorf Nord
5. Nov.	863	Kreuzerhöhung	Lohmar-Scheiderhöhe	Siegburg/Sankt Augustin
5. Nov.	893-5	Rosenkranzkönigin	Asbach-Limbach	Eitorf/Hennef
6. Nov.	224	St. Dionysius	Düsseldorf-Volmerswerth	Düsseldorf Süd
6. Nov.	476	St. Martinus	Pulheim-Stommeln	Pulheim
6. Nov.	636	St. Lambertus	Alfter-Witterschlick	Bornheim
6. Nov.	907	St. Maria Magdalena	Rheinbreitbach	Königswinter
7. Nov.	079	St. Engelbert und Bonifatius	Köln-Riehl	Köln-Nippes
7. Nov.	221	St. Blasius	Düsseldorf-Hamm	Düsseldorf Süd
7. Nov.	305	St. Engelbert	Leverkusen-Pattscheid	Leverkusen
7. Nov.	343-1	St. Augustinus	Bonn-Bad Godesberg	Bonn-Bad Godesberg
8. Nov.	227	St. Cäcilia	Düsseldorf-Benrath	Düsseldorf-Benrath
9. Nov.	627	St. Martin	Bornheim-Merten	Bornheim
10. Nov.	125	St. Theodor	Köln-Vingst	Köln-Deutz
11. Nov.	558-1	Herz Jesu	Euskirchen	Euskirchen
11. Nov.	558-2	St. Matthias	Euskirchen	Euskirchen
11. Nov.	558	St. Martin	Euskirchen	Euskirchen
11. Nov.	735	St. Martinus	Solingen-Burg	Solingen
11. Nov.	688	St. Michael und Paulus	Velbert	Mettmann
12. Nov.	215	St. Ludger	Düsseldorf	Düsseldorf Süd
12. Nov.	482	St. Michael	Kerpen-Buir	Kerpen
12. Nov.	573	St. Pankratius	Weilerswist-Lommersum	Euskirchen
12. Nov.	506	St. Martinus	Hürth-Fischenich	Hürth
13. Nov.	465	St. Pankratius	Bergheim-Paffendorf	Bergheim
13. Nov.	465-1	St. Gereon	Bergheim-Zieverich	Bergheim
13. Nov.	698	St. Marien	Velbert	Mettmann
14. Nov.	234	St. Joseph	Düsseldorf-Holthausen	Düsseldorf-Benrath
14. Nov.	459	St. Cosmas und Damianus	Bergheim-Glesch	Bergheim
15. Nov.	131	St. Antonius	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
18. Nov.	242	St. Benediktus	Düsseldorf-Heerdt / Lörick	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
18. Nov.	732	St. Katharina	Solingen-Wald	Solingen
18. Nov.	852	St. Anna	Neunkirchen-Seelscheid-Hermerath	Neunkirchen
18. Nov.	854	St. Margareta	Neunkirchen-Seelscheid	Neunkirchen
18. Nov.	857	St. Georg	Neunkirchen-Seelscheid	Neunkirchen
18. Nov.	624	St. Albertus Magnus	Bornheim-Dersdorf	Bornheim
18. Nov.	847	St. Peter und Paul	Troisdorf-Eschmar	Troisdorf
18. Nov.	847	Herz Jesu	Troisdorf-Friedr.-Wilhelms-Hütte	Troisdorf
18. Nov.	847	St. Antonius	Troisdorf-Kriegsdorf	Troisdorf
18. Nov.	847	St. Johannes v.d.Lat. Tore	Troisdorf-Sieglar	Troisdorf
19. Nov.	242-1	St. Sakrament	Düsseldorf-Heerdt	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
19. Nov.	317	St. Barbara	Bonn-Ippendorf	Bonn-Mitte/Süd
19. Nov.	620	St. Jakobus	Alfter-Gielsdorf	Bornheim
19. Nov.	811	St. Elisabeth	Gummersbach-Derschlag	Gummersbach/Waldbröl

19. Nov.	486	St. Albanus und Leonardus	Kerpen-Manheim	Kerpen
19. Nov.	107	St. Marien	Köln-Weiden	Köln-Lindenthal
19. Nov.	734	St. Mariä Empfängnis	Solingen-Höhscheid	Solingen
19. Nov.	643	St. Marien	Wachtberg	Meckenheim/Rheinbach
19. Nov.	300	St. Elisabeth	Leverkusen-Opladen	Leverkusen
20. Nov.	242-2	St. Maria Hilfe der Christen	Düsseldorf-Lörick	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
20. Nov.	220	Mater Dolorosa	Düsseldorf-Flehe	Düsseldorf Süd
21. Nov.	246-1	St. Anna	Düsseldorf-Niederkassel	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
22. Nov.	208	St. Cäcilia	Düsseldorf-Hubbelrath	Düsseldorf Ost
22. Nov.	246	St. Antonius	Düsseldorf-Ober- und Niederkassel	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
22. Nov.	363	St. Cäcilia	Bonn-Oberkassel	Bonn-Beuel
22. Nov.	425	St. Clemens	Grevenbroich-Kapellen	Grevenbroich/Dormagen
22. Nov.	623	St. Evergislus	Bornheim-Brenig	Bornheim
22. Nov.	664	St. Margareta	Rheinbach-Neukirchen	Meckenheim/Rheinbach
23. Nov.	319	St. Sebastian	Bonn-Poppelsdorf	Bonn-Mitte/Süd
23. Nov.	455	St. Remigius	Bergheim	Bergheim
23. Nov.	913	St. Michael	Königswinter-Niederdollendorf	Königswinter
23. Nov.	915	St. Remigius	Königswinter	Königswinter
23. Nov.	917	St. Laurentius	Königswinter-Oberdollendorf	Königswinter
23. Nov.	484	St. Cyriakus	Kerpen-Götzenkirchen	Kerpen
24. Nov.	454	St. Hubertus	Bergheim-Kenten	Bergheim
24. Nov.	485	St. Martinus	Kerpen	Kerpen
24. Nov.	308	St. Elisabeth	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
24. Nov.	315	St. Winfried	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
24. Nov.	361	St. Klemens	Bonn-Schwarzrheindorf	Bonn-Beuel
24. Nov.	483	Christus König	Kerpen-Horrem	Kerpen
24. Nov.	488	Heilig Geist	Kerpen-Neubottenbroich	Kerpen
24. Nov.	489	St. Maria Königin	Kerpen-Sindorf	Kerpen
25. Nov.	205	St. Joseph	Düsseldorf-Rath	Düsseldorf Ost
25. Nov.	502	St. Katharina	Hürth	Hürth
25. Nov.	480	St. Kunibert	Kerpen-Blatzheim	Kerpen
25. Nov.	106	St. Severinus	Köln-Lövenich	Köln-Lindenthal
25. Nov.	144	St. Joseph und St. Norbert	Köln-Dellbrück	Köln-Dünnwald
25. Nov.	269	St. Laurentius	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
25. Nov.	493	St. Audomar	Frechen	Frechen
25. Nov.	615	St. Kunibert	Zülpich-Enzen	Euskirchen
25./26. Nov.	452	St. Medardus	Bergheim-Auenheim	Bergheim
25./26. Nov.	456	St. Laurentius	Bergheim-Büsdorf	Bergheim
25./26. Nov.	457	St. Simeon	Bergheim-Fliesteden	Bergheim
25./26. Nov.	460	St. Pankratius	Bergheim-Glessen	Bergheim
25./26. Nov.	461	St. Michael	Bergheim-Hüchelhoven	Bergheim
25./26. Nov.	463	St. Johannes Baptist	Bergheim-Niederaußem	Bergheim
25./26. Nov.	464	St. Vinzenz	Bergheim-Oberaßem	Bergheim
26. Nov.	453	St. Michael	Bergheim-Ahe	Bergheim
26. Nov.	462	Hl. Kreuz	Bergheim-Ichendorf	Bergheim
26. Nov.	362	Christ König	Bonn-Holzlar	Bonn-Beuel
26. Nov.	411	St. Georg	Grevenbroich-Elfgen	Grevenbroich/Dormagen
26. Nov.	444	St. Martinus	Elsdorf-Niederembt	Bedburg
26. Nov.	633	St. Walburga	Bornheim-Walberberg	Bornheim
26. Nov.	893	St. Laurentius	Asbach	Eitorf/Hennef
26. Nov.	927	St. Elisabeth	Birken-Honigsessen	Wissen

26. Nov.	136	St. Mauritius	Köln-Buchheim / Buchforst	Köln-Mülheim
26. Nov.	356	St. Joseph	Bonn-Geislar	Bonn-Beuel
27. Nov.	466	St. Laurentius	Bergheim-Quadrath	Bergheim
28. Nov.	448	St. Michael	Elsdorf-Berrendorf	Bedburg
1. Dez.	399-1	St. Katharina	Dormagen-Hackenbroich	Grevenbroich/Dormagen
1. Dez.	316	St. Quirin	Bonn-Dottendorf	Bonn-Mitte/Süd
1. Dez.	318	St. Nikolaus	Bonn-Kessenich	Bonn-Mitte/Süd
2. Dez.	311	St. Marien	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
2. Dez.	880	St. Remigius	Hennef-Happerschoß	Eitorf/Hennef
3. Dez.	334-3	St. Peter	Bonn-Lengsdorf	Bonn-Nord
3. Dez.	827	St. Franziskus Xaverius	Reichshof-Eckenhagen	Gummersbach/Waldbröl
3. Dez.	298	St. Nikolaus	Leverkusen-Steinbüchel	Leverkusen
4. Dez.	001-1	Minoritenkirche St. Mariä Empfängnis	Köln	Köln-Mitte
5. Dez.	555	Kreuzauffindung	Euskirchen-Elsig	Euskirchen
6. Dez.	479	St. Rochus	Kerpen-Balkhausen	Kerpen
7. Dez.	324	St. Johann Baptist und Petrus	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
7. Dez.	526	St. Clemens	Erfstadt-Herrig	Erfstadt
7. Dez.	449	St. Dionysius	Elsdorf-Heppendorf	Bedburg
8. Dez.	535	St. Margareta	Brühl	Brühl
8. Dez.	911	St. Bartholomäus	Windhagen	Königswinter
9. Dez.	487	St. Quirin	Kerpen-Mödrath	Kerpen
10. Dez.	481	St. Joseph	Kerpen-Brüggen	Kerpen
10. Dez.	619	St. Matthäus	Alfter	Bornheim
11. Dez.	524	St. Kilianus	Erfstadt-Lechenich	Erfstadt
12. Dez.	628	St. Sebastian	Bornheim-Roisdorf	Bornheim
13. Dez.	527	St. Barbara	Erfstadt-Liblar	Erfstadt
14. Dez.	521	St. Kunibert	Erfstadt-Gymnich	Erfstadt
14. Dez.	622	St. Servatius	Bornheim	Bornheim
15. Dez.	519	St. Remigius	Erfstadt-Dirmerzheim	Erfstadt
15. Dez.	299	St. Franziskus	Leverkusen-Steinbüchel-West	Leverkusen
16. Dez.	522	St. Martinus	Erfstadt-Kierdorf	Erfstadt
16. Dez.	625	St. Ägidius	Bornheim-Hemmerich	Bornheim
16. Dez.	635	St. Ägidius	Bornheim-Hersel	Bornheim
17. Dez.	523	St. Joseph	Erfstadt-Köttingen	Erfstadt
17. Dez.	629	St. Markus	Bornheim-Rösberg	Bornheim
17. Dez.	631	St. Michael	Bornheim-Waldorf	Bornheim
18. Dez.	530	St. Alban	Erfstadt-Liblar	Erfstadt
18. Dez.	551	St. Thomas Apostel	Wesseling-Urfeld	Wesseling
19. Dez.	632	St. Georg	Bornheim-Widdig	Bornheim
20. Dez.	516	St. Johannes Baptist	Erfstadt-Ahrem	Erfstadt
22. Dez.	529	St. Martinus	Nörvenich-Pingsheim	Erfstadt
23. Dez.	531	St. Pantaleon	Erfstadt-Erp	Erfstadt
24. Dez.	531-5	St. Ulrich	Zülpich-Weiler in der Ebene	Erfstadt
24. Dez.	334	Christi Auferstehung	Bonn-Röttgen	Bonn-Nord
24. Dez.	334	St. Maria Magdalena	Bonn-Endenich	Bonn-Nord
24. Dez.	630	St. Gervasius und Protasius	Bornheim-Sechtem	Bornheim
25. Dez.	518	St. Martinus	Erfstadt-Borr	Erfstadt
26. Dez.	528	St. Johann Baptist	Erfstadt-Niederberg	Erfstadt
26. Dez.		Ursulinenkloster (St. Ägidius)	Bornheim-Hersel	Bornheim
27. Dez.	520	St. Martin	Erfstadt-Friesheim	Erfstadt
28. Dez.	517	St. Lambertus	Erfstadt-Bliesheim	Erfstadt
29. Dez.	525	St. Michael	Erfstadt-Blessem	Erfstadt
31. Dez.	010	St. Kolumba	Köln	Köln-Mitte
31. Dez.	373	St. Marien	Neuss	Neuss/Kaarst

Nr. 565 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in die Bundeskommission und Regionalkommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes – Mitarbeiterseite

Köln, 14. November 2016

Bei der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Mitarbeiterseite in die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes wurde auf der diözesanen Wahlversammlung am 28.10.2016 gewählt:

Herr Olaf Wittemann

Caritasverband
für den Rheinisch-Bergischen Kreis e. V.,
Laurentiusstr. 4-12,
Bergisch Gladbach

Die Amtszeit beginnt am 01.01.2017 und endet am 31.12.2020.

Ferner wurden bei der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Mitarbeiterseite in die Regionalkommission Nordrhein-Westfalen der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes auf der diözesanen Wahlversammlung am 28.10.2016 gewählt:

Herr Olaf Wittemann

Caritasverband
für den Rheinisch-Bergischen Kreis e. V.,
Laurentiusstr. 4-12,
Bergisch Gladbach

Herr Georg Schmitt

Johanna-Etienne-Krankenhaus,
Am Hasenberg 46, Neuss

Die Amtszeit beginnt am 01.01.2017 und endet am 31.12.2020.

Wahlvorstand der Mitarbeiterseite

Nr. 566 Wahl und Benennung der Vertreterinnen und Vertreter in die Regionalkommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes – Dienstgeberseite

Köln, 14. November 2016

Bei der Wahl bzw. Entsendung der Vertreterinnen und Vertreter der Dienstgeber im Erzbistum Köln in die Regionalkommission Nordrhein-Westfalen der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes wurden auf der diözesanen Wahlversammlung am 27. Oktober 2016 von den Rechtsträgern im Erzbistum Köln gemäß § 5 Abs. 1 AK-Ordnung

Herr Caritasdirektor Norbert Kallen, Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V. gewählt

sowie vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. gemäß § 5 Abs. 2 AK-Ordnung

Herr Georg Ludemann, Leiter des Bereiches Recht im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. entsandt.

Die Amtszeit beginnt am 01.01.2017 und endet am 31.12.2020.

Wahlvorstand der Dienstgeberseite/
Diözesan-Caritasverband

Personalia

Nr. 567 Personalchronik

KLERIKER

Vom Herrn Erzbischof wurde ernannt am:

- 27.09. *Herr Pfarrer Mike Kolb* mit Wirkung vom 28. November 2016 – unter Beibehaltung seiner Aufgaben als Rektor der Jugendbildungsstätte „Haus Altenberg“ in Odenthal-Altenberg – zum Leiter der Hauptabteilung Seelsorge-Personal im Erzbischöflichen Generalvikariat mit dem Titel „Direktor“.
- 10.10. *Pater Ante Markovic OFM* rückwirkend ab 1. Oktober 2016 – gemäß der „Instructio de Pastoralis Migratorum Cura“ vom 22.08.1969 und im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen sowie dem Nationaldirektor für Ausländerseelsorge – zum Leiter der Mission cum cura animarum der kroatischsprachigen Katholiken in Wuppertal im Erzbistum Köln.
- 11.10. *Pater Jaison Sebastian Kavalakatt CMI* mit Wirkung vom 1. November 2016 – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – zum Pfarrvikar mit dem Titel „Pfarrer“ an den Pfarreien St. Gabriel in Dormagen-Delrath, St. Joseph in Dormagen-Delhoven, St. Odilia in Dormagen-Gohr, St. Pankratius in Dormagen-Nievenheim, St. Agatha in Dormagen-Straberg und St. Aloysius in Dormagen-Stürzelberg im Seelsorgebe-

reich Dormagen-Nord des Dekanates Grevenbroich/Dormagen.

- 17.10. *Herr Diakon Herbert Sluiter* weiterhin bis zum 31. Oktober 2017 unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben zum Beauftragten für die Seelsorge für hörgeschädigte Senioren im Stadtdekanat Köln.
- 18.10. *Pater Patrice Koffi OCD* mit Wirkung vom 1. November 2016 „ad experimentum“ bis zum 31. Oktober 2019 – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – zum Pfarrvikar mit dem Titel „Pfarrer“ an den Pfarreien St. Georg in Grevenbroich-Neu-Elfggen, St. Peter und Paul in Grevenbroich, St. Stephanus in Grevenbroich-Elsen, St. Mariä Geburt in Grevenbroich-Noithausen und St. Mariä Himmelfahrt in Grevenbroich-Gustorf im Seelsorgebereich Grevenbroich-Elsbach/Erft des Dekanates Grevenbroich/Dormagen sowie an den Pfarreien St. Martin in Grevenbroich-Frimmersdorf, St. Joseph in Grevenbroich-Südstadt, St. Matthäus in Grevenbroich-Allrath, St. Nikolaus in Grevenbroich-Barrenstein, St. Cyriacus in Grevenbroich-Neuenhausen und St. Lambertus in Grevenbroich-Neurath im Seelsorgebereich Grevenbroich-Vollrather Höhe des Dekanates Grevenbroich/Dormagen sowie an den Pfarreien St. Mauri in Grevenbroich-Hemmerden, St. Sebastianus in Grevenbroich-Hülchrath, St. Clemens in Gre-

venbroich-Kapellen, St. Jakobus in Grevenbroich-Neukirchen und St. Martinus in Grevenbroich-Wevelinghoven im Seelsorgebereich Grevenbroich-Niedererft des Dekanates Grevenbroich/Dormagen und an den Pfarreien St. Antonius Eremit in Rommerskirchen-Evinghoven, St. Stephanus in Rommerskirchen-Hoeningen, St. Martinus in Rommerskirchen-Nettesheim, St. Briktius in Rommerskirchen-Oekoven und St. Peter in Rommerskirchen im Seelsorgebereich Rommerskirchen-Gilbach des Dekanates Grevenbroich/Dormagen.

21.10. *Msrgr. Dr. Cesar Martinez* weiterhin bis zum 31. Dezember 2017 zum Subsidiar an der Pfarrei St. Pantaleon in Köln im Seelsorgebereich D des Dekanates Köln-Mitte.

21.10. *Herr Kaplan Florian Ganslmeier* mit Wirkung vom 1. November 2016 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan an den Pfarreien St. Antonius Eremit in Rommerskirchen-Evinghoven, St. Stephanus in Rommerskirchen-Hoeningen, St. Martinus in Rommerskirchen-Nettesheim, St. Briktius in Rommerskirchen-Oekoven und St. Peter in Rommerskirchen im Seelsorgebereich Rommerskirchen-Gilbach des Dekanates Grevenbroich/Dormagen.

21.10. *Herr Pfarrer Andreas Schönfeld* mit Wirkung vom 1. November 2016 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Antonius Eremit in Rommerskirchen-Evinghoven, St. Stephanus in Rommerskirchen-Hoeningen, St. Martinus in Rommerskirchen-Nettesheim, St. Briktius in Rommerskirchen-Oekoven und St. Peter in Rommerskirchen im Seelsorgebereich Rommerskirchen-Gilbach des Dekanates Grevenbroich/Dormagen.

02.11. *Herr Pfarrer Thomas Wolff* weiterhin bis zum 14. November 2022 als Organisationsberater im kirchlichen Feld im Erzbistum Köln.

07.11. *Herr Prof. DDr. Hans Fuhs* mit Wirkung vom 1. Dezember 2016 für die Dauer von zunächst einem Jahr bis zum 30. November 2017 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Johann Baptist in Mechernich-Antweiler, St. Stephanus in Mechernich-Lessenich, St. Severinus in Mechernich-Kommern, St. Hubertus in Mechernich-Obergartzem und St. Pantaleon in Mechernich-Satzvey im Seelsorgebereich Veytal des Dekanates Euskirchen.

07.11. *Herr Kaplan Alfons Holländer* mit Wirkung vom 1. Januar 2017 zum Pfarrvikar mit dem Titel „Pfarrer“ an der Pfarrei St. Jacobus in Hilden im Dekanat Hilden/Langfeld sowie an der Pfarrei St. Chrysanthus und Daria in Haan im Dekanat Hilden/Langfeld.

07.11. *Herr Pfarrer Cornel Schmitz* mit Wirkung vom 1. April 2017 zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Peter in Neuss-Hoisten, St. Paulus in Neuss-Weckhoven, St. Andreas in Neuss-Norf, St. Peter in Neuss-Rosellen im Seelsorgebereich Neusser Süden des Dekanates Neuss/Kaarst sowie zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Konrad in Neuss, St. Cyriakus in Neuss-Grimlinghausen, St. Martinus in Neuss-Uedesheim und St. Cornelius in Neuss-Erfttal im Seelsorgebereich Neuss - Rund um die Erftmündung des Dekanates Neuss/Kaarst.

10.11. *Herr Diakon Klaus-Walter Behne* weiterhin bis zum 31. Dezember 2017 zum Diakon an den Pfarreien St. Josef und Paulus in Bonn-Beuel, St. Joseph in

Bonn-Geislar, St. Maria und St. Clemens in Bonn-Schwarzrheindorf und St. Peter in Bonn-Vilich im Seelsorgebereich An Rhein und Sieg des Dekanates Bonn-Beuel.

Der Herr Erzbischof hat am:

27.09. *Herrn Pfarrer Mike Kolb* mit Wirkung vom 27. November 2016 von seinen Aufgaben als Erster stellvertretender Hauptabteilungsleiter der Hauptabteilung Seelsorge im Erzbischöflichen Generalvikariat, Diözesanjugendseelsorger der männlichen und weiblichen Jugend, Leiter der Abteilung Jugendseelsorge in der Hauptabteilung Seelsorge im Erzbischöflichen Generalvikariat, Diözesandirektor des Päpstlichen Missionswerkes der Kinder Deutschlands und Referatsleiter des Referates Verkündigung und Spiritualität in der Jugendpastoral entpflichtet.

10.10. *Pater Josip Repesa OFM* rückwirkend mit Ablauf des 30. September 2016 – im Einvernehmen mit seinem Heimatbischof – und – dem Nationaldirektor für die Ausländerseelsorge – von seinen Aufgaben als Leiter der Katholisch Kroatischen Mission in Wuppertal im Erzbistum Köln sowie als Pfarrvikar an der Pfarrei Herz Jesu in Wuppertal im Dekanat Wuppertal entpflichtet.

20.10. *Herrn Kaplan Hector Miranda Uribe* mit Wirkung vom 15. August 2016 für die Dauer von vier Jahren für die Itineranz freigestellt. Die Freistellung gilt bis zum 14. August 2020.

25.10. *Pater Benard Ochieng Otoy A.J.* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – mit Ablauf des 30. Oktober 2016 von seinen Aufgaben als Kaplan zur Aushilfe an den Pfarreien St. Martin und Severin in Bonn-Bad Godesberg, St. Andreas und Evergislus in Bonn-Bad Godesberg und St. Marien und St. Servatius in Bonn-Bad Godesberg im Seelsorgebereich Bad Godesberg des Dekanates Bonn-Bad Godesberg entpflichtet.

08.11. *Pater Dr. Regimon Sebastian OCarm* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – mit Ablauf des 14. August 2017 von seinen Aufgaben als Kaplan an der Pfarrei St. Cosmas und Damianus in Pulheim im Dekanat Pulheim entpflichtet.

08.11. *Pater Franz-Josef Urselmans SDB* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – mit Ablauf des 14. August 2017 von seinen Aufgaben als Pfarrvikar an den Pfarreien St. Anna in Neunkirchen-Seelscheid-Hermerath, St. Margareta in Neunkirchen-Seelscheid und St. Georg in Neunkirchen-Seelscheid im Seelsorgebereich des Dekanates Neunkirchen entpflichtet.

Dem Erzbistum Köln inkardiniert wurde am:

20.04. *Herr Diakon Roland Tschunitzsch* gemäß Canones 265, 267 und 269 mit Wirkung vom 1. September 2016 nachdem der Erzbischof von Bamberg am 14. April 2016 der Exkardination aus dem Erzbistum Bamberg zugestimmt hat.

01.09. *Herr Pfarrer Dr. Ulrich Sellier* gemäß Canon 268 rückwirkend zum 8. Mai 2011.

Aus dem priesterlichen Dienst ausgeschieden ist am:

06.10. *Herr Alf Spröde.*

Es starb im Herrn am:

23.10. *Pater Columban Eßer OSB*, 90 Jahre.

04.11. *Herr Pfarrer i.R. Heinrich Scholl*, 82 Jahre.

LAIEN IN DER SEELSORGE

Es wurde beauftragt am:

- 17.03. *Herr Klaus Fischbach* mit Wirkung vom 1. November 2016 bis zum 31. Oktober 2022 als Supervisor im kirchlichen Feld im Erzbistum Köln.
- 11.10. *Herr Michael Brandt* mit Wirkung vom 1. November 2016 als Regionalreferent in der Gemeindepastoral im Kreisdekanat Euskirchen sowie im Kreisdekanat Rhein-Sieg-Kreis.
- 11.10. *Herr Ralf Gassen* rückwirkend ab 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2018 mit der Leitung von Begräbnisfeiern in der Pfarrei St. Peter und Paul in Ratingen im Dekanat Ratingen.
- 11.10. *Herr Thomas Golblach* rückwirkend ab 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2018 mit der Leitung von Begräbnisfeiern in der Pfarrei St. Peter und Paul in Ratingen im Dekanat Ratingen.
- 11.10. *Frau Simone Justus* rückwirkend ab 1. September 2016 bis zum 30. April 2017 weiterhin mit dem Dienst als Gemeindereferentin in der Krankenhaus-seelsorge am Reha-Zentrum Reichshof in Reichshof-Eckenhagen.
- 17.10. *Herr Stefan Haas* weiterhin bis zum 14. September 2017 mit der Leitung von Begräbnisfeiern in der Kirchengemeinde St. Michael und Apollinaris in Wermelskirchen im Dekanat Altenberg.
- 17.10. *Herr Clemens Rieger* mit Wirkung vom 1. November 2016 als Gemeindereferent an den Pfarreien St. Rochus in Overath-Heiligenhaus, St. Mariä Heimsuchung in Overath-Marialinden, St. Walburga in Overath, St. Barbara in Overath-Steinenbrück, Maria Hilf in Overath-Vilkerath, St. Lucia in Overath-Immekeppel und St. Mariä Himmelfahrt in Overath-Untereschbach im Seelsorgebereich Overath des Dekanates Overath.
- 20.10. *Herr Paul Kohlmaier* weiterhin bis zum 19. Oktober 2022 als Supervisor im kirchlichen Feld im Erzbistum Köln.

- 20.10. *Herr Winfried Semmler-Koddenbrock* weiterhin bis zum 19. Oktober 2022 als Organisationsberater im kirchlichen Feld im Erzbistum Köln.
- 20.10. *Frau Anja Sickmann* weiterhin bis zum 19. Oktober 2022 als Supervisorin im kirchlichen Feld im Erzbistum Köln.
- 20.10. *Herr Georg Waßer* weiterhin bis zum 19. Oktober 2022 als Supervisor im kirchlichen Feld im Erzbistum Köln.
- 02.11. *Herr Michael Rattelmüller* weiterhin bis zum 14. November 2022 als Organisationsberater im kirchlichen Feld im Erzbistum Köln.
- 02.11. *Herr Peter Stamm* weiterhin bis zum 14. November 2022 als Organisationsberater im kirchlichen Feld im Erzbistum Köln.
- 03.11. *Frau Ida Prinz-Hochgürtel* rückwirkend ab 1. Juni 2016 für drei Jahre zur Lehrbeauftragten für das Fach Aussprachetraining und Praktische Rhetorik am Erzbischöflichen Priesterseminar Köln.

Es wurde entpflichtet am:

- 11.10. *Frau Brigitta Berweiler* rückwirkend mit Ablauf des 7. September 2016 von Ihrer Tätigkeit als Pastoralreferentin an den Pfarreien St. Konrad in Neuss, St. Cyriakus in Neuss-Grimlinghausen, St. Martinus in Neuss-Uedesheim und St. Cornelius in Neuss-Erfttal im Seelsorgebereich Neuss - Rund um die Erftmündung des Dekanates Neuss/Kaarst sowie als Pastoralreferentin an den Pfarreien St. Peter in Neuss-Hoisten, St. Paulus in Neuss-Weckhoven, St. Andreas in Neuss-Norf und St. Peter Neuss-Rosellen im Seelsorgebereich Neusser Süden des Dekantes Neuss/Kaarst.

In den Ruhestand getreten ist am:

- 30.09. *Herr Bernhard Pastoors*, Pastoralreferent mit Ablauf des 31. Oktober 2016.

Pontifikalhandlungen

Nr. 568 Pontifikalhandlungen besonders Beauftragter

Im Auftrag des Kardinals und Erzbischofs nahm Msgr. Bischofsvikar Dr. Markus Hofmann folgende Pontifikalhandlungen vor:

Firmung der Internationalen Katholischen Seelsorge im Erzbistum Köln

Katholische Italienische Mission Wuppertal
21.05.2016

in der Pfarrkirche St. Antonius, Wuppertal
insgesamt 26 Firmlinge
davon 18 Erwachsene

Katholische Spanische Mission Düsseldorf
26.06.2016

in der Kirche St. Adolfus, Düsseldorf
insgesamt 6 Firmlinge
davon 2 Erwachsene

Weitere Mitteilungen

Nr. 569 Kardinal-Bertram-Stipendium Ausschreibung 2017

Die Kardinal-Bertram-Stiftung fördert in Verbindung mit dem Institut für Kirchen- und Kulturgeschichte der Deutschen in Ostmittel- und Südosteuropa e.V. die Erforschung der schlesischen Kirchengeschichte. Das Institut gewährt jährlich zwei **Kardinal-Bertram-Stipendien in Höhe von je 2.000,- €**, um Forschungsreisen in Archive innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu ermöglichen.

Ausgeschrieben werden zur Bearbeitung 2017 folgende Themen:

1) Kunst und Öffentlichkeit im gegenreformatorischen Schlesien

Beratung: Prof. Dr. hab. Jan Harasimowicz,
Instytut Historii Sztuki Uwr, ul. Szewska 36,
PL-50-139 Wrocław, Tel. +48 71375 2973,
Mail: jharasim@uni.wroc.pl

2) Breslauer Bistumsgeschichtsschreibung ausserhalb der Universität

Diözesangeschichte drückt Bewusstsein für die Bedeutung kirchlichen Lebens in der Region, für Besonderheiten kirchlichen Lebens vor Ort aus. In konfessionell gemischten Regionen wie Schlesien ist die Reflexion des regionalen Selbstverständnisses der Katholiken unter der protestantischen preußischen Herrschaft zusätzlich aufschlussreich. Im 19. Jahrhundert haben sich viele Pfarrer außerhalb der Universität mit der Geschichte der katholischen Kirche in Schlesien beschäftigt; deren Intentionen, Kontexte, Quellen und Darstellungsweise sollen analysiert und vorgestellt werden.

Beratung: Prof. Dr. Rainer Bendel,
Mail: bendel.rainer@t-online.de;

Dr. Joachim Giela, Ermlandweg 22,
48159 Münster, Mail: giela@web.de.

3) Die Rundbriefe von Grüssau und Lauban als Mittel der Vertriebenenseelsorge. Sammlung der zerstreuten Gemeinden

Anhand des ab 1945 erschienenen Laubaner Gemeindebriefes und des ab 1948 herausgegebenen Grüssauer (Pfarr) Rundbriefes soll das Medium des Seelsorgebriefes und seine Rolle bei der Vertriebenenpastoral untersucht werden. Die Frage nach seinem Quellenwert etwa zur Erforschung gruppeninterner Diskurse oder alltagskultureller Praktiken wäre ebenso zu diskutieren wie die Frage seiner sozialen, politischen und erinnerungskulturellen Funktion.

Beratung: Dr. Elisabeth Fendl, IVDE, Goethestr. 63,
79100 Freiburg, Tel. 0761/7044318.
Mail: Elisabeth.Fendl@ivde.bwl.de;

Dr. Joachim Giela, Ermlandweg 22,
48159 Münster, Mail: giela@web.de.

Bewerbungen mit eigenen einschlägigen Themen sind erwünscht.

Um ein Kardinal-Bertram-Stipendium können sich Studierende und Absolventen von Hochschulen, insbesondere Theologen und Historiker, bewerben. Bevorzugt werden jüngere katholische Antragsteller. **Bewerbungen** mit genauer Angabe der Personalien und des Studienganges sind bis **spätestens 28. Februar 2017** zu richten an das **Institut für Kirchen- und Kulturgeschichte der Deutschen in Ostmittel- und Südosteuropa e.V., Sekretariat: Seelhausgasse 11a, 72070 Tübingen, Mail: ikkdos@web.de**

Die Entscheidung über die Zuerkennung trifft das Kuratorium des Kardinal-Bertram-Stipendiums in einer Sitzung Anfang März 2017. Es wählt für jeden Stipendiaten einen Tutor aus. Die Bearbeitung beginnt im Jahr 2017, zunächst mit der Durchsicht der in Bibliotheken vorhandenen Quellen und Literatur, dann durch Reisen in auswärtige Archive. Jeder Stipendiat wird von einem Tutor betreut; dieser zeigt ihm die Problemstellung seines Themas auf, erteilt ihm Ratschläge für die Materialsammlung in den in Frage kommenden Bibliotheken und Archiven, die planvolle und methodische Stoffauswahl so-

wie die wissenschaftliche Darstellungsform. Das Manuskript ist bis zum 15. Oktober 2019 dem Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte e.V. in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Sein Umfang soll in der Regel 150 Schreibmaschinenseiten nicht überschreiten. Die Bewertung geschieht durch den Tutor und einen zweiten Gutachter. Druckreife Manuskripte sind zur evtl. Veröffentlichung in den „Arbeiten zur schlesischen Kirchengeschichte“, im „Archiv für schlesische Kirchengeschichte“ oder in der Reihe „Forschungen und Quellen zur Kirchen- und Kulturgeschichte Ostdeutschlands“ vorgesehen. Die Stipendiatsarbeit kann auch nach ihrem Abschluss Grundlage einer theologischen bzw. philosophischen Dissertation bilden.

KURATORIUM DES KARDINAL-BERTRAM-STIPENDIUMS

Dr. Joachim Giela, Münster

Prof. Dr.Dr.Dr. Hubertus R. Drobner, Paderborn

Msgr. Dr. Paul Mai, Regensburg

Prof. Dr. Rainer Bendel, Tübingen

Nr. 570 Diözesaner Ministrantentag am 8. Juli 2017

Unter dem Motto „**Kommt und seht! – auf nach Altenberg**“ findet am Samstag, 8. Juli 2017 wieder ein Ministrantentag für alle Messdiener im Erzbistum Köln statt. Ministranten zwischen 9 und 30 Jahren sind mit ihren Priestern, Diakonen, Pastoralen Diensten und Gruppenleitern eingeladen nach Altenberg zu kommen.

Ein abwechslungsreicher Tag mit Bühnenprogramm, Workshops, Spiel und Spaß rund um das „neue“ Haus Altenberg bietet Ministrantinnen und Ministranten Gelegenheit zur Begegnung und zum Erfahrungsaustausch. Der Ministrantentag endet nach der Feier der Heiligen Messe um ca. 18:30 Uhr. Mit dieser Veranstaltung bedankt sich das Erzbistum Köln bei den vielen Kindern und Jugendlichen für ihren freiwilligen Dienst in Gottesdienst und Gemeinde.

Termin: Samstag, 8. Juli 2017

Ort: Haus Altenberg (Odenthal)

Zeit: 10:00 – 18:30 Uhr

Anmeldung und Informationen: www.ministranten-koeln.de

Nähere Informationen über die Abteilung Jugendseelsorge, Christoph Köster, Marzellenstraße 32, 50668 Köln, Tel.: 0221/1642-1937.

Nr. 571 Küsterausbildung

Im Januar 2017 beginnt ein neuer Grund- und Aufbaukurs für die Küsterausbildung, gemeinsam für die Diözesen Köln und Aachen. Start des 8-teiligen Grundkurses: 13.01.2017; Start des 6-teiligen Aufbaukurses: 20.01.2017. Ort der Durchführung: Aachen.

Unterlagen zur Anmeldung für den Grundkurs können bei der unten angegebenen Adresse angefordert werden.

Die Küsterausbildung, besonders der Grundkurs, wird auch für Damen und Herren empfohlen, die auf Dauer ehrenamtlich Küsterdienste übernehmen. Hier verweisen wir auf den Amtsblattartikel Nr. 215/2005.

Ein Informationspaket, das u. a. die Ausbildungs- und Prüfungsrichtlinien der gemeinsamen Küster-/Sakristan-Ausbildung der (Erz-)Diözesen Köln / Aachen enthält, können Interessierte (auch Pfarrer) anfordern bei:

Erzbischöfliches Generalvikariat,

Abt. 520 Aus- und Weiterbildung Pastorale Dienste,

50606 Köln, Tel. 0221/1642-1427 (Sekretariat);

Fax 0221/1642-1428,

E-Mail: bildung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de

Für Nachfragen zur Sache: Tel 0221/1642-1313 Frau Feder (zuständige Referentin für Küster-Aus- und Weiterbildung im Erzbistum Köln).

Zur Post gegeben am 1. Dezember 2016